Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

471 (10.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 471. — Karlsruhe, Mittwoch den 10. Oktober 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Die Bismarck-Aufzeichnungen des Fürsten Hohenlohe.

= Die **Veröffentlichung** der Fürst Chlodwig zu **Hohenloheschen Aufzeichnungen** über **Bismarcks Entlassung** bleibt im Mittelpunkte der öffentlichen Diskussion. Die Angelegenheit hat dadurch eine neue Nuance erhalten, daß ein überaus scharf gehaltenes Telegramm des **Kaisers** an den jetzigen Fürsten Philipp zu **Hohenlohe-Schillingsfürst** von diesem als an die **falsche Adresse** gerichtet bezeichnet wurde, da nicht er, Philipp zu Hohenlohe, der Nachfolger seines Vaters in der Fürstenwürde, sondern sein jüngerer Bruder, Prinz **Alexander**, durch testamentarische Verfügung allein in den Besitz der Memoiren gesetzt wurde und die Veröffentlichung ohne Wissen und Zustimmung des Fürsten Philipp erfolgte.

Prinz Alexander Hohenlohe-Schillingsfürst.

Danach also fällt die **Verantwortung** für die Veröffentlichung auf den **Prinzen Alexander**, der als Bezirkspräsident von Oberelsaß ein hohes Reichsamt bekleidet und als Vertreter des Wahlkreises Hagenau dem Reichstage von 1893—1903 angehörte. Prinz Alexander ist am 6. August 1862 geboren, studierte die Rechte, wurde 1889 Referendar, 1894 Legationsrat und stand seinem Vater während dessen Reichskanzlerschaft zur Seite. Im Jahre 1898 ging er als Bezirkspräsident nach Kolmar. Bei den letzten Reichstagswahlen unterlag „Das Reichskind", wie sein Uebername lautete, in der Stichwahl mit 12 935 wildliberalen Stimmen seinem Gegner von der elsaß-lothringischen Landespartei, der 13 382 Stimmen erhielt.

Die Presse fährt inzwischen fort, bei der Besprechung der ganzen Angelegenheit mit verschiedenstem Material aufzuwarten. So erklären die „Leipziger Neuesten Nachrichten": „Daß Kaiser Wilhelm in dem Trauerjahre 1890 ohne hinreichenden Zwang sich von dem **Neutralitätsvertrage mit Rußland** losgesagt und für **Oesterreich** optiert hat, ist längst eine geschichtliche Tatsache. Eine andere geschichtliche Tatsache ist es aber auch, daß der Kaiser den Generalen nach der Entlassung Bismarcks nicht gesagt haben kann, **Rußland wolle Bulgarien militärisch besetzen**, und hierbei der Neutralität Deutschland versichert sein. Es handelte sich vielmehr darum, den **bestehenden Vertrag mit Rußland**, der uns von dem Grafen Schuwalow gewissermaßen auf dem Präsentierteller entgegengetragen wurde, **unter den alten Bedingungen zu erneuern**. Auch unter der Geltung dieses Vertrages hätte Deutschland im Falle einer Provokation Oesterreichs durch Rußland **bedingungslos für den Gefährten im Dreibunde Partei** nehmen müssen. Die ganze Geschichte von den russischen Absichten auf Bulgarien im Jahre 1890 ist eben eine **Legende**. Und ebenso ist es eine **Legende**, daß Fürst Bismarck, selbst um einer verstärkten Freundschaft mit Rußland willen, jemals die **Treue gegen Oesterreich habe verletzen** wollen. Fürst **Bismarck hat diesen Vorwurf am 24. August 1892 als eine der größten Verleumdungen** bezeichnet, die gegen ihn gerichtet worden sind. Tatsache hingegen ist es, daß **Kaiser Wilhelm noch wenige Wochen vor der Entlassung des großen Kanzlers bereit war, die Ermächtigung zur Prolongation zu erteilen**. Inzwischen haben sich dann **englische und andere Einflüsse**, sowie das Bedürfnis des Kaisers geltend gemacht, auf eigenen neuen Wegen die deutsche Politik glänzenden Zielen entgegenzuführen.

„Immerhin weiß man es jetzt, daß der **Kaiser** durch das wohl nur **wenig retouchierte Bild**, das Onkel Chlodwig in sein Tagebuch gezeichnet hat, sich **verletzt** fühlt. Das ist um so mehr **zu bedauern**, als irgend ein **Zwang zu der Preisgabe der Notizen** an die Oeffentlichkeit überhaupt **nicht bestand**, weder aus historischen, noch aus politischen Gründen. Wer für die Wahrheit überhaupt zugänglich ist, kennt sie längst; wer sich vor ihr scheut, der wird auch jetzt nicht überzeugt werden. Der wird auch jetzt, wie der Erbe Eugen Richters, Herr **Müller-Sagan**, keck und beweislos behaupten, **Fürst Bismarck sei nach dem Tode des ersten Kaisers** „vollständig gerüstet gewesen, den **Kampf mit Kaiser Friedrich** aufzunehmen", der „ganze Heerbann sei durch ihn zum Widerstande organisiert worden" und „für den Notfall sei Bismarck mit der Rolle des Führers der Opposition ganz vertraut gewesen". **Tatsache** ist es, daß **Kaiser Friedrich** dem **Kanzler** schon in den ersten Tagen seiner Regierung **keinen Zweifel darüber ließ**, daß er **dauernd mit ihm zusammen gehen** werde. Tatsache ist, daß er an ein **liberales Regiment niemals gedacht** hat und daß andererseits die **Kaiserin Friedrich sich gleichfalls rückhaltlos für Bismarck erklärte**. Das **wissen wir nicht nur aus dem Munde des Fürsten Bismarck selbst**, sondern auch **von Dritten**, die den **Vorgängen aus allernächster Nähe beigewohnt** haben. Wer sich grundsätzlich der Wahrheit verschließt, der wird auch mit Herrn Müller-Sagan immer wieder behaupten, **Bismarck** habe mit der **Kabinettsordre** vom Jahre 1852 „eine **Scheidewand** zwischen dem Monarchen und den Ministern aufrichten wollen, um den Kaiser auf ein ähnliches Maß von Macht gegenüber den einzelnen Kabinettsmitgliedern zu reduzieren, wie es der König von England besitzt". **Tatsache** ist dagegen, daß **am 28. April 1892 Graf Eulenburg im preußischen Landtag ausdrücklich den Inhalt dieser Ordre aufrecht erhielt**, Tatsache ist ferner, daß die **Ordre von Friedrich Wilhelm dem Vierten** und von **Manteuffel** stammt, die doch wirklich nicht die Absicht hatten, dem König von Preußen die Stellung eines Königs von England zu geben. Und Tatsache ist drittens, daß die **Kabinettsordre** überhaupt **keinen Versuch** bedeutet, den **Monarchen** von den **Ministern** durch eine **Scheidewand** zu trennen, sondern, daß sie lediglich die Aufgabe erfüllen soll, dem **Ministerpräsidenten** eine **allgemeine Uebersicht** über die verschiedenen Zweige der Verwaltung und die Möglichkeit zu gewähren, die notwendige Einheitlichkeit aufrecht zu erhalten. Es wird lediglich bestimmt, daß die Ressortminister über alle Verwaltungsmaßregeln von **Wichtigkeit** sich mit dem **Ministerpräsidenten verständigen** müssen, daß dort, wo für eine Maßregel die **königliche Genehmigung** notwendig ist, der Bericht vorher auch dem **Ministerpräsidenten vorgelegt** wird, und endlich, daß dem Ministerpräsidenten das Recht zustehen soll, Vorträgen der Ressortminister **beizuwohnen**. Alle diese Bestimmungen sind so selbstverständlich, daß sie gar nicht preisgegeben werden können, am wenigsten vom Standpunkt eines Liberalen. Herr Müller-Sagan aber nennt in der Fülle seiner staatsmännischen Weisheit diese **Ordre, die gar nicht von Bismarck** stammt, „**eine Bevormundung des Herrschers durch den Hausmeier**". — Friedrich Wilhelm verfaßte also die Ordre, um sich von seinem Hausmeier Manteuffel bevormunden zu lassen! Welch' abgrundtiefe Weisheit!

. . . . Es ist jetzt der Gedanke aufgetaucht, daß der **dritte Band** der **Erinnerungen** des **Fürsten Bismarck** veröffentlicht werden sollte. Ein **zureichender Grund liegt nicht vor**. Wer aber damit rechnet, daß in diesem Bande ein Bismarck, wie ihn sich Herr Müller-Sagan vorstellt, etwa Gift und Galle speit, der wird sich beträchtlich enttäuscht fühlen. Auch dort, wo die Katastrophe des Jahres 1890 berührt wird, spricht ein **ruhiger und abgeklärter Geist, der über den Dingen**, nicht aber in **ihnen** steht. Der dritte Band der Erinnerungen ist eine **Staatsschrift**, die einen weiten Blick in die Zukunft eröffnet, aber kein Pamphlet."

Was überhaupt die Veröffentlichung des dritten Bandes der „Gedanken und Erinnerungen" angeht, so schreibt hierüber der „**Augsburger Abend-Zeitung**" ein Berliner Mitarbeiter: „Wenn **Fürst Herbert Bismarck** heute noch lebte, würden wir aller Voraussicht nach in einigen Wochen den dritten Band der „Gedanken und Erinnerungen" des ersten Reichskanzlers in Händen haben. Dieser Band ruht gegenwärtig wohlverschlossen in den **Tresors** der **Bank von England**. Fürst Bismarck hatte ihn seinem **ältesten Sohne**, soweit wir unterrichtet sind, mit der Weisung übergeben, diesen Band, der die Geschichte der Entlassung des ersten Reichskanzlers in dessen Darstellung enthält, **zunächst nicht zu veröffentlichen**. Er sollte so lange im **Familienarchiv** bleiben, bis **die letzte der beteiligten Hauptpersonen aus dem Leben geschieden** sei, so daß nach menschlicher Voraussicht erst der älteste Sohn des Fürsten Herbert in die Lage gekommen wäre, diesen bedeutsamen Band der Oeffentlichkeit zu übergeben. Indessen war **ein Vorbehalt** an diese Weisung geknüpft. Falls nämlich **vorher von anderer eingeweihter Seite Enthüllungen** über diesen wichtigen Abschnitt der neuesten deutschen Geschichte in einer dem **ersten Kanzler abträglichen Darstellung veröffentlicht** werden sollten, sollte **jene Klausel hinfällig** sein und darauf **mit der Drucklegung des dritten Bandes der Bismarckschen Denkwürdigkeiten geantwortet werden**. Dieser Fall wäre nunmehr, nach der Veröffentlichung der sensationellen Aufzeichnungen des Fürsten Hohenlohe aus den Märztagen 1890 eingetreten. Man darf überzeugt sein, daß **Fürst Bismarck**, wenn er noch lebte, **kein Bedenken** tragen würde, jener Weisung seines großen Vaters zu entsprechen. Aber er und sein Bruder Wilhelm sind **tot**, sein ältester Sohn ist minderjährig, und allein die Tochter des Alt-Reichskanzlers, die Gräfin **Marie v. Rantzau**, besäße die erforderliche Energie, um dem Willen des Vaters zur Erfüllung zu verhelfen. Ob sie aber auch die **Vollmacht** dazu hat, will uns **zweifelhaft** erscheinen, und so werden wohl die bedeutungsvollen Mitteilungen, die Fürst Bismarck über die Vorgeschichte seiner Entlassung gemacht hat, bis auf weiteres der **Oeffentlichkeit vorenthalten** bleiben."

Badische Chronik.

V **Bulach**, 10. Okt. Zwei Burschen versuchten die **Opferstöcke** in der Kirche zu erbrechen, wurden aber dabei ertappt und verhaftet.

Δ **Jöhlingen** (A. Durlach), 9. Okt. Zu dem gestrigen **Brande** wird noch gemeldet, daß das Feuer abends zwischen 8 und 9 Uhr im Hause des Lorenz **Silvery** ausbrach und in kurzer Zeit Haus und Scheuer zerstörte. Auch das Haus von Frl. **Fried**, Mehlhandlung, brannte vollständig nieder. Die Ursache des Brandes ist unbekannt. Die Geschädigten sind versichert.

* **Pforzheim**, 10. Okt. Unterhalb des städtischen Wasserwerkes wurde gestern vormittag eine auf dem Hachel wohnhafte Frau M. von zwei 14jährigen Knaben **aus der Enz gezogen**. Die Frau war längere Zeit bewußtlos. Sie verweigerte die Angabe des Grundes, der sie veranlaßte, in der Enz den Tod zu suchen.

= **Mannheim**, 10. Okt. Amtlich wird gemeldet: Gestern abend **entgleisten** vom Zuge Nr. 29 der **Nebenbahn Mannheim-Weinheim** der um 6 Uhr 35 Min. von Mannheim-Neckarvorstadt nach Weinheim abfährt, bei der Einfahrt in die Haltestelle Käfertal, wahrscheinlich infolge vorzeitiger **Umstellung einer Weiche**, die drei am Schluß laufenden Wagen. Ein 17jähriges Mädchen aus Birnheim erlitt beim Abspringen von einem der entgleisten Wagen eine leichte Muskelquetschung. Sonstige Verletzungen sind nicht vorgekommen. Der Materialschaden ist unbedeutend.

♁ **Mühlbach**, 10. Okt. Der am 29. v. M. **verunglückte** hiesige Waldhüter Gottfried **Neubrand** ist gestern im Heidelberger Akademischen Krankenhaus seinen **schweren Verletzungen erlegen**.

* **Kehl**, 8. Okt. In **Leutesheim** ist wegen Auftretens einer typhösen Krankheit die **Schule** bis auf weiteres **geschlossen**.

* **Rheinbischofsheim** (A. Kehl), 9. Okt. Gestern abend **verunglückte** der Fahrradhändler **Stephan** von Kehl beim Gasthaus „zur Pfalz" als er mit seinem Motorrad heimfahren wollte, dadurch, daß ihm das Pferd eines Fuhrwerks, welches scheute, mit der Wagendeichsel in die Seite fuhr. Schwer verletzt wurde Stephan mit dem Zug nach Kehl gebracht.

* **Schopfheim**, 9. Okt. Eine in unserer Gegend allgemein bekannte Persönlichkeit, Löwenwirt **Rieß** in Fahrnau, ist im Alter von 66 Jahren **gestorben**. Der Verstorbene war Teilnehmer des Feldzugs von 1866.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Oktober.

In unserem Expeditionsschaufenster ist ausgestellt eine Photographie von den Feierlichkeiten anläßlich des 700jährigen Bestehens der Lambertus-Pfarrei in Düsseldorf, ferner sind Bilder ausgestellt von Hecken, die in Tierform gezogen sind. Einzelbilder sind in der Expedition zum Preise von 50 ₰ erhältlich.

Die Volkshochschulkurse des Vereins Volksbildung Karlsruhe im Aulagebäude der Technischen Hochschule beginnen am 16. Oktober (jeweils abends 8 Uhr) mit einem Zyklus „**Das Tierleben des Meeres**", 1. Teil (Niedere Tiere), von Professor Dr. **May**. Der Zyklus umfaßt 5 Stunden, 16., 23., 30. Oktober und 6. und 13. November. Ferner sind in Aussicht genommen 5 Stunden von Landgerichtsrat a. D. Rechtsanwalt Dr. **Dietz** mit ausgewählten **Kapiteln aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch**; 6 Stunden von Privatdozent Dr. **Petsch**-Heidelberg über **Lessing und das Aufklärungszeitalter**, und 5 bis 6 Stunden von Privatdozent Dr. **Mombert**-Freiburg über **die Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in Deutschland** von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart (1. Teil.).

Der Kaufmännische Verein (e. V.) veranstaltet auch in diesem Winter eine Reihe **Vortragsabende**. Es werden sprechen Dr. Max **Dessoir**, Professor der Universität Berlin über „Selbstkenntnis und Menschenkenntnis", Geh. Sanitätsrat Dr. **Leppmann**-Berlin über „Seelenärztliche Tagesfragen", Schriftsteller Otto Julius **Bierbaum**-München über „Aus der modernsten Literaturgeschichte", Dr. **Delkeskamp**, Dozent der Universität Gießen über „Die Ursachen des Vulkanismus". (Mit Lichtbildern.) Marcell **Salzer**-Berlin wird moderne, ernste und heitere Dichtungen rezitieren. Schriftsteller Dr. M. G. **Conrad**-München spricht über „Maxim Gorki". Geh. Rat Dr. Henry **Thode**, Professor der Universität Heidelberg, hat gleichfalls einen Vortrag zugesagt. Schriftsteller von **Oppeln-Bronikowski**-Berlin spricht über „Rostand und Maeterlink" und Dr. **Furtwängler**, Professor und Direktor der Glyptothek München über seine „Ausgrabungen in Griechenland". (Mit Lichtbildern.) Großh. Hofschauspieler W. **Wassermann**-Karlsruhe hat eine Rezitation in Aussicht gestellt. Geh. Rat Dr. Franz von **Liszt**, Professor der Universität Berlin, spricht über „Psychologie des Verbrechens" und Dr. Otto **Reitzel**-Köln über den „Humor in der Musik", mit Erläuterungen am Flügel.

b **Zirkus M. Schumann.** Die Vorstellungen des Zirkus Schumann auf dem Meßplatze üben nach wie vor starke Anziehungskraft aus und finden allabendlich regsten Beifall. Das reiche Programm fesselt infolge seiner guten abwechselungsreichen Zusammensetzung bis zur letzten Nummer. Ausgezeichnetes Pferdematerial und treffliche Dressur bieten dem Sportsmann sowohl als dem Laien viel Interessantes u. Unterhaltendes. In erster Linie sind es natürlich die von Herrn Direktor Schumann selbst vorgeführten edlen Tiere, die das größte Interesse finden, doch sind auch die Dressuren für hohe Schule etc. in jeder Beziehung erstklassig. Stürmischen Beifall rufen allabendlich die prachtvollen Leistungen der Springhunde hervor, die in gleicher Weise hier wohl überhaupt noch nicht geboten worden sind. Zwischen die sportlichen Nummern des Programms sind auch solche der Akrobatik, der Drahtseilkunst usw. eingeschoben, die lobende Erwähnung verdienen. Ein größeres Ballet zeigt recht hübsche choreographische Leistungen. Wer für Humor schwärmt, findet in den komischen Entrees und Zwischennummern der „Auguste" und Klowns volle Befriedigung. Während der Pausen steht es den Besuchern der besseren Plätze frei, die Ställe zu besichtigen und sich die schönen, zumteil recht wertvollen Tiere aus nächster Nähe anzusehen.

§ **Unfall.** Gestern nachmittag 6¼ Uhr wurde ein Schreinermeister aus Knielingen beim Bahnübergang an der Sofienstraße von einem **Radfahrer angefahren** und zu Boden geschleudert. Der Ueberfahrene fiel unter ein nachfahrendes **Bierfuhrwerk**, sodaß ihm der linke Fuß gequetscht wurde.

Sport.

= **Berlin**, 10. Okt. (Tel.) Die **Festlichkeiten anläßlich des 25jährigen Bestehens des Vereins für Luftschiffahrt** begannen heute nachmittag mit einer **Ballonwettfahrt mit Automobilverfolgung**. Insgesamt **4 Ballons stiegen auf, verfolgt von 17 Automobilen** des freiwilligen Automobilkorps. An der **Automobilfahrt beteiligten sich als Unparteiische Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg und Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg**. Das Ergebnis wird abends bekannt gegeben. Die **Preisverteilung** findet abends 11 Uhr auf der **Begrüßungsversammlung im Zoologischen Garten statt**.

Der Aufstieg des Grafen Zeppelin.

= **Friedrichshafen**, 10. Okt. (Tel.) Zu der gestrigen **Versuchsfahrt** des **Grafen Zeppelin** mit dem neuen Ballon wird noch gemeldet: Die **Stabilität des langen Flugkörpers** war dank der verbesserten Steuerflächen eine **tadellose**. Das **Luftschiff gehorchte dem Steuer völlig**. Der Graf fuhr zunächst dem herrschenden Winde von etwa 2 Metern in der Sekunde entgegen in der Richtung nach Konstanz, drehte dann auf das Schweizer Ufer Romanshorn-Arbon-Rorschach-Rheinmündung-Wasserburg-Langenargen-Friedrichshafen ab. Bei Falut wurden **mehrfache Schwenkungen** ausgeführt. Die **Höhensteuerung funktionierte** ebenfalls gut. Durch ihre Schrägstellung konnte die Höhenlage des Ballons beliebig geändert werden. Der Ballon erreichte nach Messungen von verschiedenen Seiten eine **Geschwindigkeit** von **42 Kilometern in der Stunde**. Vor dem königlichen Schlosse beschrieb der Graf eine Kurve und landete nach **zweistündiger Fahrt** bei seinem Ausgangspunkte in der Nähe des Abfahrtsflosses auf dem See. Von den anwesenden äronautischen Sachverständigen wird die Landung als ein neuerlicher Beweis dafür angesehen, wie leicht derartige Fahrzeuge auf der Wasserfläche absteigen können. Die Versuche werden heute fortgesetzt. Die königlichen Majestäten von Württemberg, die von ihrer Motorjacht aus dem ganzen Versuche beiwohnten, **beglückwünschten** den Grafen bei dem Abstieg auf das **Wärmste**.

Ueber den **Aufstieg des Zeppelinschen Luftschiffes** werden dem „Schw. M." noch folgende Einzelheiten mitgeteilt: Schon Montag abend marschierte eine Abteilung Weingartner Soldaten auf der Straße nach Man-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

zell. Heute früh setzt sich die Menge der Zuschauer in Bewegung, zu Fuß, zu Rad, im Automobil, in bescheidenen Einspännern wie in vornehmen Equipagen. Der Vormittag vergeht unter den Vorbereitungen. Es ist mittags 12½ Uhr, als der Ballon aus der Halle hervorgezogen wird. Einige hundert Meter von der Manzeller Bucht entfernt hält der Ballon über der glänzenden Fläche des Bodensees fast still. Nun fängt er an, sich sachte zu erheben. Man hört die Motoren ihre surrende Arbeit verrichten, sieht die Gondeln und die Männer darin, sieht die seitlichen Flügel sich bewegen. Langsam aufwärts! heißt die Losung. Wieder die bekannte Zylinderform, einer Riesenspargel oder -Zigarre vergleichbar! Hell schimmert die Hülle aus imprägnierter Seide. Ein leichter West kräuselt das Wasser. Nach kurzer Zeit hat der Ballon eine Höhe von 100 bis 150 Meter erreicht in durchweg horizontaler Lage, was — im Gegensatz zu der letzten Auffahrt — in dem Zuschauer das Gefühl großer Sicherheit weckt. Dann **dreht er sich elegant um sich selbst**, verändert wieder seine wagrechte Stellung, wendet dem Beschauer die eine oder die andere Spitze zu, die wie eine glänzende Scheibe aussieht. Nun beginnt **ein ruhiges, sicheres Manövrieren**, wie denn die ganze Sache den Eindruck einer Probefahrt macht. Es geht nun eine Zeitlang hoch in der Luft, Konstanz zu, so daß der Ballon in der dunstigen Ferne kaum mehr wahrzunehmen ist. Es ist etwa 2 Uhr geworden. Die Fahrt wendet sich nun dem Schweizer Ufer zu, und zwar jetzt dem Wind entgegen. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren: der **Ballon fährt schnell dahin**; an der Fahrt der Dampfer läßt sich das ermessen. Nun hält er in den Lüften die Richtung Münsterlingen-Romanshorn-Arbon-Rorschach. Eine Zeitlang ist er im leichten Nebeldunst verschwunden, bis er groß und schimmernd in der Nähe des Ufers der Friedrichshafener Neustadt in einer Höhe von etwa 150 Meter wieder erscheint. Hatten Zweifler bis jetzt angenommen, er werde von der leichten Westwindbrise weitergetrieben, Lindau-Bregenz zu, so läßt sich jetzt deutlich erkennen, daß der **Ballon die Richtung selbsttätig ändert** und dem königl. Schloß zusteuert, an dem er majestätisch vorüberschwebt, um dann hinter demselben zu verschwinden. Vom Schloß aus fährt er in die Mitte des Sees und läßt sich in gleichmäßig langsamer Bewegung auf den See nieder, indem er zuletzt einen Abstand von etwa 2 Meter einhält. Hierauf steuert er dem ehemaligen Stand des Floßes, seinem Aufstiegsplatz, zu, da das Floß mit der „Buchhorn" sich noch draußen auf dem See befand, und fährt ohne jegliche Hilfe seiner Hütte zu. Es war nach 3½ Uhr. Die königl. Jacht Kondwiramur begleitete den Ballon, dem sie bei seinem Abstieg entgegengefahren war und auf dem das Königspaar mit Gefolge sich befand, bis zu seiner Einfahrt in die Halle.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Wien**, 10. Okt. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht die **Ernennung** des seitherigen Gesandten in Bukarest **Markgrafen Pallavicini** zum **Botschafter in Konstantinopel** unter gleichzeitiger Verleihung des Titels Geheimrat.

hd **Rom**, 10. Okt. Das „Echo de Paris" meldet von hier, daß man demnächst hier den **Besuch des Bischofs von Tuy** erwarte, da dieser vom **Papst** dorthin **berufen** sei, um eine **Erklärung** über seine **Haltung** abzugeben. Es ist sogar wahrscheinlich, daß der **Papst** den **Bischof veranlassen** wird, seine **Demission einzureichen**.

hd **Madrid**, 10. Okt. Die **Bischöfe** von **Burgos**, von **Leon**, von **Santander** und **Valencia** haben an die **Regierung** eine **Botschaft gesandt**, in der sie gegen die **antiklerikale Politik** derselben **Protest** erheben.

hd **Paris**, 10. Okt. Die **Königin-Mutter von Italien** besichtigte gestern die Sehenswürdigkeiten der **Stadt** und wohnte später einem **Diner** in der **italienischen Gesandtschaft** bei. Abends besuchte sie den **Invalidendom**.

= **Paris**, 10. Okt. Eine **Note** des **Finanzministers** besagt, die Einnahme der abgelaufenen neun Monate aus den **indirekten Steuern** und **Monopolen überstieg** um **73 Millionen Frcs.** den **Budgetvoranschlag**. Es **fehlen** aber **8 677 000 Frcs.** zur **Deckung der Anleihe von 81 600 000 Frcs.** Ueberdies dürften noch **Nachtragskredite**, besonders seitens des **Kriegsministers**, verlangt werden, da infolge der **Trockenheit** verschiedene **Bedarfsartikel** eine bedeutende **Preissteigerung** erfahren haben.

= **Paris**, 10. Okt. Das vom „Petit Parisien" verbreitete **Gerücht** betr. ein gegen den **Sultan** gerichtetes **Attentat** ist, wie die hiesige **türkische Botschaft** erklärt, **vollständig aus der Luft gegriffen**.

hd **London**, 10. Okt. Der **König empfing** gestern im Buckinghampalast die **Botschafter Spaniens** und **Italiens**, welche ihre **Beglaubigungsschreiben** überreichten.

= **London**, 10. Okt. In **Neufundland** beginnt die **Erregung** gegen den zwischen **England** und **Amerika** in der **Fischereifrage** abgeschlossenen Modus vivendi **ernsthaft** zu werden. Die **Regierung** droht, die **amerikanischen Schiffe** zu **sistieren**, statt mit Geld zu bestrafen.

= **Havanna**, 10. Okt. Kriegssekretär **Taft** hat eine **Amnestie** erlassen für **alle Vergehen**, die im **Zusammenhange** mit dem **Aufstande** stehen, **einschließlich** der **Tötung** des **Kongreßmitgliedes Villundas** im Jahre 1905. Man erwartet von dieser Maßnahme eine **Erleichterung** der **Aufgabe Magoons**, der zur **Uebernahme** der **Regierungsgeschäfte** hier **eingetroffen** ist.

Zur Thronfolge in Braunschweig.

Berlin, 10. Okt. Die „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht den **Briefwechsel** zwischen dem **Kaiser** und dem **Herzog von Cumberland** und dem **Reichskanzler**, woraus **hervorgeht**, daß der **Herzog** sich **bereit erklärte**, für **sich** und **seinen ältesten Sohn** auf die **Regierungsrechte in Braunschweig zu verzichten**, falls der **Regierungsübernahme** durch den **jüngsten volljährigen Sohn kein Hindernis** entgegenstehe und **ihm** und seinem **ältesten Sohn** die **Succession im Falle des Aussterbens** der Linie des jüngsten Sohnes **vorbehalten** bleibe.

Der **Kaiser** und der **Reichskanzler** erwiderten **ablehnend**, da die **bestehende Rechts- und Sachlage** durch das **Schreiben** des **Herzogs nicht verändert** sei.

Evangelischer Bund und Essener Katholikentag.

= **Graudenz**, 10. Okt. Die **Generalversammlung** des **evangelischen Bundes** hat **einstimmig** folgenden **Beschluß** gefaßt:

„Der **Essener Katholikentag** hat die **Losung** ausgegeben: **Zusammenschluß der Gott- und Christus-Gläubigen aller Konfessionen** zum **Kampfe** wider den **Unglauben** und **Umsturz**. Demgegenüber haben die zur 19. Tagung des **Evangelischen Bundes** versammelten **Protestanten folgende Erklärung** abgegeben: Mit den **Christen aller Kirchen und Konfessionen**, die in dem **Herrn Christus allein das Heil** sehen, **fühlen wir uns eins**. Jene **Essener Losung** ist **indessen** nur eine **Wiederholung** der seit **Gründung der katholischen Zentrumspartei** stets von ihr erlassenen **Aufforderung** zum **politischen Zusammenschluß** der **gläubigen Christen**. Dieses **Ansinnen weisen** wir als **verhängnisvoll** für unser **Vaterland** und unsere **evangelische Kirche zurück**.

Wir erachten vielmehr als **Gewissenspflicht**, unsere **evangelischen Volksgenossen** und insbesondere die von jener Seite als **gläubig** angesprochenen Kreise, vor einem **Eingehen** auf das **Angebot des Bündnisses zu warnen**. Selbst bei **aller Anerkennung der Ehrlichkeit**, mit der **viele Katholiken** meinen, uns **auf diese Weise die Hand** zu bieten, können wir doch **in jenen Tendenzen des Katholikentages nichts anderes** erkennen, als einen **geschickten Versuch**, die **Macht der die römischen Interessen** in erster Linie vertretenden **Zentrumspartei zu stärken** und jene **Freiheit der Kirche erobern zu helfen**, die **unvereinbar ist** mit den **Grundlagen** des **souveränen, nationalen Staates** und eine **beständige Bedrohung** des **konfessionellen Friedens** bedeutet.

Unsere **evangelische Losung dagegen** ist: **Freie Entfaltung** der **Lebenskräfte der Reformation**, welche sich von jeher als **volks- und staatserhaltend** erwiesen hat, **Zusammenarbeit** mit **allen Schaffensfreudigen**, die dem **Vaterland dienen** wollen auf **allen Gebieten der christlichen Gesittung** und **Volkswohlfahrt**. Aber **kein Bündnis** mit dem **Zentrum**, und **keinerlei politische Unterstützung dieser parlamentarischen Interessenvertretung der römischen Kirche**; denn die **römische Kirche ist kein Bollwerk gegen Revolution** und **Umsturz** und noch **jeder politische Verbündete** des **Ultramontanismus** war schließlich der **Betrogene**."

= **Graudenz**, 10. Okt. Auf das **Huldigungstelegramm** des **Evangelischen Bundes** an den **Kaiser** ist folgende **Antwort** eingegangen:

„S. M. der **Kaiser** läßt der dort tagenden Generalversammlung des **Evangelischen Bundes** für den **treuen Gruß** und **Segenswunsch** bestens **danken**. Auf Allerhöchsten Befehl **von Lucanus**." (Beim Essener Katholikentag wurde s. Zt. hervorgehoben, daß der Kaiser selbst direkt und in besonders herzlicher Weise telegraphierte. D. R.)

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 10. Okt. Das „**Amtsblatt**" veröffentlicht abermals die **Genehmigung** einer **katholischen Kultusvereinigung**. Die Zahl der bisher gesetzmäßig gegründeten katholischen Kultusvereinigungen beträgt im ganzen acht.

hd **Rom**, 10. Okt. Der **Papst** wird demnächst ein Dokument veröffentlichen als **Antwort** auf die **Reden der französischen Minister** über das **Trennungsgesetz**. Der Papst wird in diesem Dokument **den heiligen Stuhl verteidigen** und **widerlegen**, daß der **Papst** den **Bruch** zwischen **Staat und Kirche** in Frankreich herbeigeführt habe. Dieses Dekret soll von **Kardinal Rampolla** verfaßt sein. Dem Inhalt des Dokumentes wird in vatikanischen Kreisen **große Bedeutung** beigelegt.

Telegraphische Kursberichte

vom 10. Oktober.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.30
Disc. Com.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.—
Oest. Staatsb.-A.	147.40
Lombarden	37.30
Gotthardbahn-A.	193.—

Tendenz: behauptet.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.92
„ London	208.33
„ Paris	812.—
„ Brüssel	—.—
„ Wien	849.75
„ Italien	812.70
„ Antwerpen	808.33
Privatdiskonto	4⅞
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.50
3½% do.	98.30
3½ Pr. Cons.	98.30
5% Ital. Rente	102.70
4½% I. Portug.	69.25
4% 1880 Russen	71.40
4% Serben	80.45
4% Span. Ext.	96.20
4% Oest. Goldr.	99.15
4⅕% Oest. Silber	100.—
4% Ungar. Goldr.	95.—
Ungar. Silber	94.90
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	96.90
Diskonto	183.—
Deutsche Bank	239.40
Dresdener „	158.—
Schaaffh. „	158.30
Darmst. „	140.—
Kom.-Disk. Bank	120.60
Badische „	133.50
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.—
Oestr. Länderbank	112.50
Wiener B.-V.	142.50
Ottomanbank	132.80
Harpener	212.—
Gelsenk.	223.—
Laurahütte	249.50
Bochum	242.10
4% Bad.	102.20
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.10
dto. i. M.	97.60
3½% 1892/94	97.60
3½% Bad. 1900	97.60
3½% „ 1902	97.60
3½% Bad. 1904	98.—
3% „ 1896	97.10
4% Griechen	53.60
5% Argentinier	100.—
5% 1896 Chinesen	101.—
4½% 1898 „	97.10
5% Mexikaner	101.10
5% „ I—III	100.20
3% „	68.—
4% 1902 Russen	72.70
4½% 1905 Russen	86.50
Türkenlose	145.20
4% Türken	94.10
Bad. Zuckerf.	112.50
Maschin. Fritzner	220.50
Karlsr. Maschin.	220.—
A. Elektr.-Gesell.	212.—
Schuckert	128.50
Nordd. Lloyd	126.60
Packetfahrt	159.30
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	212.30
Diskonto	183.—
Deutsche B.-A.	239.50
Dresdener Bank	157.70
Staatsbahn	147.40
Lombarden	36.80

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.75
4% „ „ 1907	100.05
3½% „	95.—
3½% „ 1904	95.—
3½% „ 1914	96.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	212.50
Diskonto-Komm.	—.—
Deutsche Bank	239.30
Dresdener Bank	157.60
Berl. Handelsg.	—.—
Darmstädter Bank	140.—
Komm.-Disk.	121.10
Bochum. Gußstahl	245.—
Laurahütte	—.—
Harpener	212.—
Dortmunder	—.—
Balt. u. Ohio	—.—

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	—.—
3½% „ 1904	97.25
3½% Reichsanl.	98.10
3% „	86.30
3½% Preuß.	98.25
3% „	86.30
Kredit	212.—
Diskonto	183.—
Dresdener Bank	157.—
Nat.-Bk. f. Dtschl.	128.—
Kom.-Disk.	121.—
Staatsbahn	147.—
Bochumer	246.—
Gelsenk. Bergwerk	224.—
Laurahütte	249.—
Harpener	211.—
Hörder	2[illegible]
Dortmund	8[illegible]
A. E.-G.	212.—
Schuckert	128.—
Dynamit Trust	170.—
B. Köln-Rottweil.	268.—
D. Metallpatr. Fk.	299.—
Kanada-Pacific	181.—
4½% Javaner	9[illegible]
Privatdiskonto	[illegible]

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	212.—
Berl. H.-Ges.	172.—
Deutsche B.-A.	239.—
Disk. K.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	157.—
Balt. u. Ohio	124.—
Bochum	242.—
Dortmund	8[illegible]
Laurahütte	250.—
Gelsenkirchen	224.—
Harpener	212.—

Tendenz; fest.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	676.—
Staatsbahn	688.—
Lombarden	184.—
Markknoten	117.—
Ungar. Goldr.	112.—
Oest. Papierrente	98.—
„ Kronenrente	9[illegible].—
Länderbank	446.—
Ung. Kronenrente	94.—

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	9[illegible]
Italiener	—.—
Spanier	9[illegible]
Türken	9[illegible]
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	668.—
Rio Tinto	18[illegible]

London.

Debeers	1[illegible]
Chartered	1[illegible]
Goldfields	[illegible]
Randmines	[illegible]
Eastrand	[illegible]
Atchison	10[illegible]
Louisv. Nash.	14[illegible]

= **Berlin**, 10. Okt. (Tel.) Die **Reichsbank** erhöhte den Diskont von 5 auf 6 Prozent, den Lombardzinsfuß von 6 auf 7 Prozent.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen**, 10. Okt. **Angekommen:** am 8.: „Prinzeß Irene" in Hongkong; am 9.: „Kronprinz Wilhelm" in Bremerhaven, „Aachen" in Lissabon, „Kaiser Wilhelm II." in Newyork, „Weimar" in Antwerpen; am 10.: „Friedrich der Große" in Newyork. **Passiert:** am 9.: „Weimar" Dover, „Helgoland" Vlissingen. **Abgegangen:** am 9.: „König Albert" von Gibraltar, „Aachen" von Lissabon, „Schlesien" von Lissabon, „Kaiser Wilhelm der Große" von Newyork, „Breslau" von Baltimore, „Darmstadt" von Santos.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Kroonland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 8. Oktober **wohlbehalten in New-York angekommen**.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. **Karlsruhe**, 10. Okt. Im **Großh. Hoftheater** rief die gestrige Aufführung von Leoncavallos „**Bajazzo**" erhöhtes Interesse hervor, da in ihr der neue Heldentenor unserer Bühne, Herr Desider Matrai, zum ersten Male in dieser Spielzeit auftrat, nachdem Erkrankung ihn bisher derselben fern gehalten. Die Art und Weise, wie er den Canio wiedergab, zeigte im Spiel eine volle Beherrschung der Bühne und auch gesanglich wußte er, auch bei einer vorsichtigen Zurückhaltung, viel Schönes zu bieten, denn seine Stimme besitzt einen weichen, wohllautenden Klang von gefälliger Wirkung. Gestern fehlte zwar seinem Vortrag noch das machtvoll mit sich Fortreißende, wie es zum Beispiel bei Remond und Gerhäuser gerade in dieser Rolle zum Ausdruck kam. Aber man wird gut tun, ein abschließendes Allgemeinurteil bis nach größeren Aufgaben zurückzustellen und sich zunächst zu freuen, daß der Künstler mit anerkennenswerter Energie seinen Part gestaltete und damit hoffentlich den Bann der Krankheit endgültig gebrochen hat. Als Nedda trat diesmal Frl. Schenker auf, und sie verstand es, mit ihrer leichtflüssigen und helltönigen Stimme und ihrem natürlichen Spiel aufs beste zu wirken. Ganz vortrefflich war Herr Büttner als Tonio, namentlich auch im Prolog. Herr van Gorkom war als Silvio wie früher gut und auch Herr Erl als Beppo des Lobes wert. Herr Hofkapellmeister Lorentz führte die musikalische Leitung sicher durch und wußte mit dem seinen Intentionen aufs glücklichste folgenden Orchester eine ausgezeichnete Wirkung zu erzielen. Die Regie des Herrn Schön bewährte sich auch diesmal in allem. Das Publikum hielt mit dem Beifall nicht zurück.

In der alsdann folgenden Wiedergabe des Ballets „**Sylvia**" brachte als musikalischer Leiter Hr. Pelton Eck die mannigfachen, melodiösen Reize der Musik Delibes zu hübscher Entfaltung. Frau Allegri-Batz hatte Sorge getragen, daß die Pantomime wie die vorkommenden Tänze auch gestern wieder geschmackvoll ausgeführt wurden. Frl. Kling in der Titelrolle fand abermals viel Bewunderer der graziösen Sicherheit, mit welcher sie die kunstvollsten Tänze ausführte, Frl. Stolze hatte als Amor mit ihren zierlich-anmutigen Bewegungen gleichfalls großen Beifall. Das Duo, in welchem Frl. Gräßer und Frl. Schmidt als Sklavinnen excellierten, machte sich sehr gut. Von den Herren zeigte Herr Allegri als Orion wieder seine hervorragende Gewandtheit und Herr Krones als Amynta ein sympathisches Spiel. Die Ensembletänze der Najaden 2c., der Jägerinnen, des Bachanales, des Walzers und des Strettagaloppes waren vortrefflich gelungen und sahen sich gleich den solistischen Leistungen durch reichen Applaus ausgezeichnet.

♫ Das im **Großh. Hoftheater** zu Karlsruhe während der **Jubiläumstage verschiedentlich aufgeführte Festspiel** von **Theodor Alt**, betitelt „**Huldigung Badens zur goldenen Hochzeitsfeier des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden**", ist nunmehr im Druck erschienen. Durch die Buchhandlung von F. Nemnich in Mannheim ist das Festspiel, über welches wir s. Zt. ausführlich berichteten, zum Preise von 30 Pfg. zu beziehen.

∿∿ **Von Rudolf Herzogs Roman „Die Wiskottens"**, der vor Jahresfrist erschien, gelangt in wenigen Tagen durch die J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin, die **zwanzigste Auflage** zur Ausgabe, gleichzeitig mit Rudolf **Herzogs neuem Buch Erzählungen „Der alten Sehnsucht Lied"**. — Am Stadttheater zu **Straßburg** wurde Herzogs Renaissancedrama „**Die Condottieri**" jetzt als erste Schauspielneuheit aufgeführt. In dem vorliegenden Bericht heißt es davon u. a.: „Die wuchtige, kraftvolle Sprache des Stückes, das ausgezeichnet dargestellt wurde, fesselte das Publikum und rief starken Beifall hervor." Das Drama ist gleichfalls im Cotta'schen Verlag als Buch erschienen.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Karlsruhe.

= **Karlsruhe**, 10. Okt. S. K. H. der **Großherzog** besuchte, wie schon mitgeteilt, gestern mittag unter Führung des Herrn Direktor Professor Hoffacker, eingehend die **Ausstellung**.

Bei den kürzeren Tagen zumal der Schluß auf 6 Uhr abends festgesetzt werden mußte, empfiehlt es sich, die Ausstellung in den Vormittagsstunden oder aber am Nachmittag von längstens 3 Uhr an, zu besuchen, da die mit gedämpftem Oberlicht versehenen Bilderräume frühzeitig zu dunkeln beginnen.

Von 5—½6 Uhr finden gewöhnlich Vorträge auf dem „**Mignon**"-Instrument statt, über dessen vorzügliche Leistungen Pianisten von Weltruf, wie Ferruccio **Busoni**, Teresa **Carreno**, Alfred **Reisenauer**, Emil **Sauer**, Xaver **Scharwenka**, Eugen **d'Albert**, Alfred **Grünfeld** glänzende Urteile abgaben, die alle die verblüffende Exaktheit in der Wiedergabe der künstlerischen individuellen Auffassung und die große musikalische Wirkung hervorheben.

Verein Volksbildung. Am Sonntag den 14. Oktober, vormittags 9 Uhr, findet, Dank dem Entgegenkommen der Ausstellungsleitung, eine **Führung** durch die **Jubiläumsausstellung für Kunst und Kunstgewerbe** zu dem ermäßigten Eintrittspreis von 30 ₰ pro Person statt. Anmeldungen hierzu haben bis spätestens Samstag nachmittag 12 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins, Karl-Friedrichstraße 14, zu erfolgen.

Vermischtes.

= **Berlin**, 9. Okt. Unter falscher Flagge in den Tod gegangen ist ein junger Mann, der als Fähnrich von Wolf von der „Wittelsbach" in einem hiesigen Hotel wohnte. Er trat sehr sicher und gewandt auf. Man glaubte ihm daher auch, daß sein Vater ein hoher Offizier sei und bald Geld, woran es augenblicklich fehlte, schicken werde. Am Donnerstag betrug die Rechnung schon 30 ℳ; 15 ℳ hatte außerdem der Oberkellner noch bar geborgt. Da hörte man nachmittags einen Knall, und als man in das Zimmer des jungen Gastes eilte, fand man ihn tot daliegen. Die Militärbehörde teilte den Vorfall den Angehörigen des Fähnrichs von Wolf von der „Wittelsbach" mit, erfuhr nun aber, daß dieser von seinem bisherigen Aufenthaltsort unmöglich in der in Betracht kommenden Zeit nach Berlin habe fahren können. Der Selbstmörder konnte also von Wolf nicht sein. Die Ermittlungen, die nun sofort zur Feststellung seiner Persönlichkeit angestellt wurden, ergaben, daß er ein **Kellner Max Schmidt** aus Hamburg war, der bereits vermißt wurde. Schmidt kannte den Fähnrich v. Wolf von Kiel her, wo er ihn öfter bedient hatte. Was ihn zu dem Selbstmord veranlaßt hat, ist noch nicht bekannt.

= **Hildesheim**, 10. Okt. (Tel.) Nach dem Genuß von **gehacktem Fleisch** sind hier **37 Personen erkrankt**; unter diesen befinden sich auch **2 Kinder des Metzgers**, der das Fleisch geliefert hat.

= **Nürnberg**, 10. Okt. (Tel.) Der **Magistrat** beschloß, bei der **Staatsregierung** die **Bitte** um **Maßregeln gegen die Fleischteuerung** und um **Gestattung** der **Vieheinfuhr** aus dem Ausland zu richten.

= **Palermo**, 9. Okt. (Tel.) In Termini und in Trapani wurden drei ziemlich bedeutende Erdstöße verspürt.

= **Paris**, 10. Okt. (Tel.) In **Chalons-sur-Marne** wurden **zwei Unteroffiziere** und ein **Kaufmann verhaftet**, welche seit längerer Zeit aus den **Kasernen** große Mengen von **Lebensmitteln**, insbesondere **Mehl, gestohlen** hatten. Gegen einen **Bäcker**, welcher das **gestohlene Mehl gekauft** hatte, wurde die **Untersuchung** eingeleitet.

hd **Haag**, 10. Okt. (Tel.) In **Blömdal** und in **Oranjewond** wurden **zwei Cholerafälle** festgestellt. Die **Kranken** sind beide gestorben. Man glaubt, daß es sich um Cholera nostras handelt.

hd **London**, 10. Okt. (Tel.) Eine hier grassierende **Schlachtvieh-Epidemie nimmt große Ausdehnung** an und fordert viele **Opfer**. Gestern sind 150 neue Kranke in den Spitälern aufgenommen worden. Insgesamt sind bisher **4700 Personen** von der Krankheit befallen.

Arbeiterbewegung.

= **Braunschweig**, 10. Okt. (Tel.) Eine hier stattgehabte, von 28 Orten beschickte **Konferenz** der **Jutearbeiter** beschloß, für den **Neunstundentag** einzutreten und **wöchentliche** Lohnzahlung zu fordern.

S. Model

Gegr. 1836 — Telephon Nr. 6.

14825

Abteilung für Damen-Konfektion

Schwarze Saccos u. Paletots, lose, geschweift oder anliegend, Mk. 150. bis **14.50**

Grosses Lager hocheleganter Frauen-Paletots aus Tuch, Roubaix, Seide, Seidenplüsch etc. von Mk. 275.— bis **60.00**

Astrachan-Paletots, verschiedene Pressungen von Mk. 115.— bis **25.00**

Pelz-Jacken, Bolero- und Saccofaçon . . . . . von Mk. **42.00** an

Covercoat-Paletots, Fancy-Paletots, Havelocks in reicher Auswahl von Mk. 80.— bis **15.00**

Loden-Capes, regen- und wetterfest zu Mk. 21.50, 15.50 und **11.50**

Jackenkleider, Bolero-, Sacco- und Paletot-Form aus Cheviot, Fancy, Kammgarn und Tuch . . . . . von Mk. 210.— bis **25.50**

Garnierte Kostüme in verschiedenen neuesten Macharten, aus Fantasiestoffen, Cheviots, Tuchen etc. von Mk. 200.— bis **28.50**

Wollene Blusen, einfarbig, kariert, moderne Streifen etc. von Mk. 28.50 bis **7.00**

Seidene Blusen aus Taffet, Lousine, Chiné, Japon etc. von Mk. 80.— bis **12.50**

Sammet-Blusen, glatt und gemustert . . . . . von Mk. 40.— bis **13.50**

Kostüm-Röcke, fussfrei, aus Cheviot, Loden, Fancystoff und Tuch von Mk. 42.— bis **8.50**

Kostüm-Röcke, lang, aus Cheviot, Satin- und Damentuch von Mk. 80.— bis **15.00**

Ateliers zur Anfertigung von **eleganten Jackenkleidern u. Paletots** unter Garantie tadellosen Sitzes.

Ateliers zur Herstellung **eleganter Kostüme** nach ersten Pariser Modellen, sowie von **Braut- u. Gesellschaftstoiletten.**

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

9. Okt. Josef Striebich von Gausbach, Bahnarbeiter hier, mit Anna Denz von Biberach. Emil Fischer von Singen, Ingenieur in Dortmund, mit Sofie Hirt von hier. Ludwig Bühl von Adelsheim, Kaminfeger hier, mit Elisabetha Bangert von Hergenstadt. Ferdinand Ladenburger von Ittlingen, Kaufmann in Würzburg, mit Johanna Richheimer von hier. Nikolaus Braun von Stettfeld, Hausdiener hier, mit Emma Wagenblaß von Daxlanden. Ferdinand Werner von Neusatz, Obsthändler hier, mit Karoline Mengel von Dorndorf.

Geburten:

3. Okt. Hermann Michael, V. Michael Gier, Marstalldiener. — 4. Okt. Rosa, V. Otto Holderbach, Wagenführer. — 5. Okt. Heinrich Arthur, V. August Bayer, Rangierer. — 6. Okt. Mina, V. Christof Wittmeier, Reserveführer. — 7. Okt. Elisabeth Klara, V. Josef Westermann, Bierbrauer.

Todesfall.

8. Okt. Aron, alt 1 J. 2. M. 14 T., V. Kaim Grösler, Kaufmann.

Auswärtige Todesfälle.

Basel. Max Luschka, Kaufmann, 61 Jahre alt.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 10. Oktober 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, daß die östliche Hälfte Mitteleuropas bedeckt und das einen Kern über Polen aufweist, bis zu einer Depression ab, die westlich vom Kanal auf dem Ozean liegt. Das Wetter ist in Deutschland heiter, dabei im Westen warm, im Osten dagegen sehr kühl. Vorwiegend heiteres, trockenes und etwas kühleres Wetter ist zu erwarten.

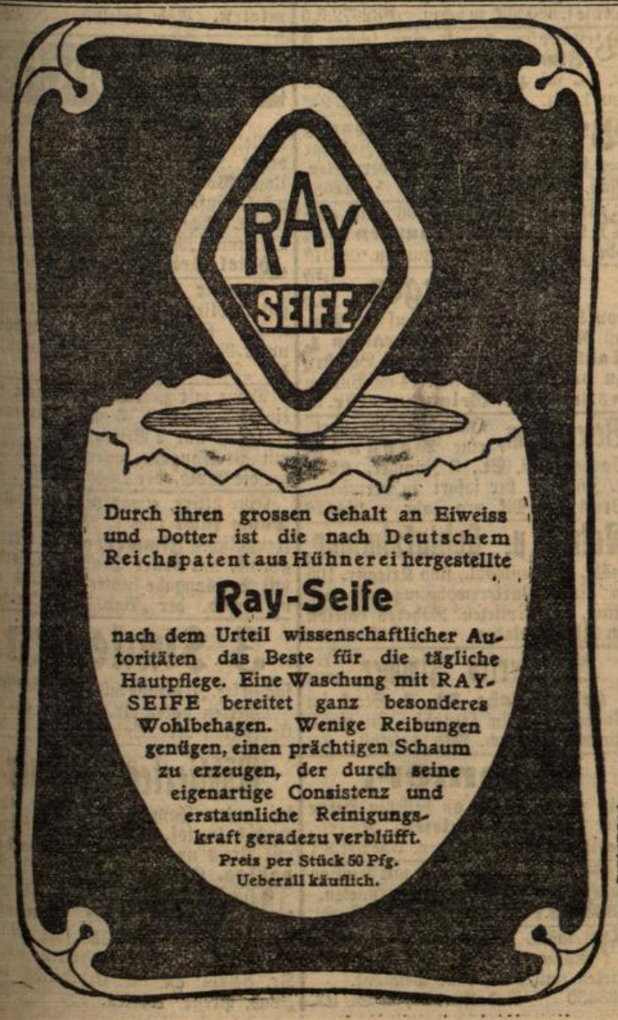
Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
9. Nachts 9 U.	752.6	15.3	10.7	83	NO	heiter
10. Mrgs. 7 U.	752.7	9.3	7.8	89	"	"
10. Mitt. 2 U.	751.6	17.3	8.7	95	"	"

Höchste Temperatur am 9. Oktober 21.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 9.2.

Niederschlagsmenge am 9. Oktober 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano bedeckt 16°, Biarritz bedeckt 15°, Nizza heiter 14°, Triest 14°, Florenz wolkenlos 12°, Rom Nebel 15°, Cagliari halbbedeckt 21°, Brindisi wolkenlos 15°.



Durch ihren grossen Gehalt an Eiweiss und Dotter ist die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerei hergestellte

Ray-Seife

nach dem Urteil wissenschaftlicher Autoritäten das Beste für die tägliche Hautpflege. Eine Waschung mit RAY-SEIFE bereitet ganz besonderes Wohlbehagen. Wenige Reibungen genügen, einen prächtigen Schaum zu erzeugen, der durch seine eigenartige Consistenz und erstaunliche Reinigungskraft geradezu verblüfft.

Preis per Stück 50 Pfg. Ueberall käuflich.

7684a.4.2

Liegenschafts-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde **Karlsruhe** verpachtet in öffentlicher Steigerung folgende Liegenschaften:

am 15. Oktober 1906

a) vormittags 9 Uhr: im Gewann „mittlerer See" 5 Lose Ackerfeld, Zusammenkunft beim Sportplatz an der Hardtstraße;

b) vormittags 1/2 11 Uhr: im Gewann „Zolleräcker" 3 Lose Ackerfeld. Zusammenkunft beim Rondell an der Kreuzung Yorkstraße—Kriegstraße;

c) nachmittags 3 Uhr: im Gewann „neben der Gottesauerstraße (beim neuen Friedhof) 1 Los Ackerfeld. Zusammenkunft beim neuen Friedhof.

Die Pachtlose sind durch Pfähle bezeichnet, die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gegeben. 14821.2.1

Karlsruhe, den 3. Oktober 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Filz-Damen-Chic-Schuhe

Ledersohlen Absatz genäht

Paar **Mk. 1.50**

im Schaufenster von 13712

H. Landauer

Kaiserstr. 183.

Reell! Dame, 25 Jahre, Vermögen 40,000 M., wünscht sich zu verheiraten. Off. u. „**Ideal**". **Berlin 7.** 8435a.6.1

Schreinerhandwerkzeug, auch f. Bodenleger passend, z. verk. **Effenweinstr.** 16, 3. St. r. B33302

Nein, Sie dürfen es nicht tun,

Sie dürfen meinen Echten Feigen-Kaffee dem Bohnenkaffee nicht in so großen Stücken zusetzen, wie Sie es bei Verwendung von Cichorie oder anderen Kaffeezusätzen bisher getan haben. Nein, tun Sie das bitte nicht, denn das würde den Kaffee dick machen und Sie würden vielleicht sagen, daß mein Feigen-Kaffee doch nicht billiger sei. — Das ist ja der Vorteil bei meinem Feigen-Kaffee, daß schon der kleinste Zusatz davon alle seine herrlichen Eigenschaften zur Geltung bringt. Also nehmen Sie bitte nur kleine Portionen als Zusatz zum Bohnenkaffee, dann werden Sie den großen Vorteil spüren und doppelt erfreut sein, ein solch' herrliches Kaffeegetränk auf so **sparsame** Weise zu erzielen.

5851a **Andre Hofer.**

Generalvertreter: Otto Denk, Karlsruhe, Weinbrennerstraße 11.

Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffe für Bett- und Leibwäsche

Tischzeuge 14696.5.1
Handtücher
Küchenwäsche

empfiehlt billigst in nur guten Qualitäten

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Automat. Zuchtgeräte; tragb. **Geflügelhäuser; Brutöfen; Zuchtgeflügel** (Dauerleger); **Bruteier** 2c. Katalog kostenlos. 4704a **Geflügelpark i. Auerbach,** Hess.

Butterick's gebrauchsfertige **Schnittmuster** ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.** Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 12434

Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Gute Existenz! Junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt. der **Landwirtschaftl. Lehr-Anstalt und Lehr-Molkerei, Braunschweig,** Madamenweg 158. Tausende von Stellungen besetzt. Direktor **Krause.** 8074a.6.3

6—8000 Mk. gesucht auf Heidelb. Villenterrain von hies. Eigt. Adr. erb. u. Chiffre **Z. H. 10183** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 8424a

Wer leiht einer Witwe **100 Mk.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bitte unter B33322 in der Expedit. der „Bad. Presse" niederzul.

Im mittelbadisch. Schwarzwalde ist eine

Branntweinbrennerei,

komplett eingerichtet, mit großer Kundschaft

zu verpachten.

Wasserleitung im Hause, Post- und Eisenbahnstation. Offerten unter Nr. 8390a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Mittleres Elektrizitätswerk von tüchtigem Fachmann **zu pachten gesucht.** Gefl. Off. unt. **M. W. 5104** an **Rudolf Mosse, München.** 8422a.3.1

Heirat.

Kath. Witwer mit Verm., gutem Charakter und sich. Existenz, 47 Jahre, 1 Kind, 9 Jahre alt, in der Nähe bei Rastatt, wünscht sich mit einem kath. Fräulein oder Witwe, zwischen 30 u. 40 Jahren, mit etwas Vermögen zu verehelichen. Nur ernstgem. Anträge, sind unter Nr. 8443a an die Exped. der „Bad. Presse" einzusenden.

Dame

kann mit 2—5000 Mk. sich lohnendes **Geschäft** mit feiner Kundschaft **erwerben.** Keinerlei Branchekenntnisse nötig. Offerten unter B33307 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Diejenige Person, welche Montag zwischen 4 und 5 Uhr in der Kreuzstraße ein **Portemonnaie gefunden** und bis heute noch nicht Markgrafenstr. 52 oder Fundbureau zurückgebracht hat, ist gesehen und erkannt worden. Sollte es binnen 2 Tagen nicht zurück sein, wird Anzeige erfolgen. B33328

Hochlohnenden **Winter-Verdienst** Anleitung u. Must. geg. Einf. von Mk. 0,60 in Briefmark. durch **M. Scheibel, Mannheim, Kl. Wallstadtstr. 8.** B33237.3.1

Orchestrion,

eigenes Erzeugnis, französische Besetzung, billigst abzugeben bei

Hack & Co.,

14279 Schloßplatz 14. 5.3

Die Fenster, 8315a.6.2 **Türverkleidungen** und **Lambris** in Raum 12 und 13 der **Kunstgewerbeausstellung** sind **verkäuflich.** Näheres beim Aussteller.

Mehrfach prämierte **Deutsche Dogge** (Mänuchen), 1 1/4 **Jahr alt, zu verkaufen.** 8423a **Näheres Spital Mannheim E. 6. 1.**

Stellen finden.

4 Lageristen p. bald gesucht, hoh. Geh.
3 Kontoristen mit guter Handschrift
1 Buchhalter für ersten Posten
1 Korrespond., 2 Zeichner, hoh. Geh.
1 Maschinist, 1 Heizer, sofort
Verkäufer, einige, für hier, sofort
1 Buchhalter für Schuhfabrik
1 Korrespondent für Zürich, sof.
1 Expedient nach Heilbronn
1 Bureaudiener, sehr ang. Posten
16 Commis versch. Br., hoh. Geh.
2 Buchhalter mit Sprachkenntn.
1 Werkmeister, 1 Filialleiter
1 Buchhalter nach Stuttgart
Verkäuferinnen für hier, gute Post.
1 Verkäuferin f. hier, Schuhwaren
Einige Fräulein für Konditorei
Kontoristinn., Maschinenschreiberinn.
Verkäuferinnen aller Branchen
Buchhalterinnen, sehr gute Posten
Kassiererinnen mit hohem Gehalt
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.
Telephon 2348. B33315

Kaminfeger ein tüchtiger, auch verheiratet, kann sofort **eintreten.** Stellung dauernd. **Hettinger, Kaminfegermstr., Bruchsal.**

Grossh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Für die Bedienung der Zentralheizung (Niederdruckdampfheizung) an unserer Anstalt ist die

Heizerstelle

sofort neu zu besetzen. Tüchtige, solide Leute, gelernte Schlosser oder Mechaniker, wollen sich umgehend schriftlich bei der Direktion melden unter Vorlage von Lebenslauf und Zeugnissen. 14826.2.1

Karlsruhe, den 10. Oktober 1906.

Die Direktion: Hoffacker.

Alte deutsche **Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft** beabsichtigt, eine neue **Geschäftsstelle zu errichten** und **sucht** zu diesem Zwecke einen selbständig arbeitenden

General-Vertreter.

Die Vertretung kann evtl. neben einem anderen **Berufsgeschäft** geführt werden und finden evtl. auch Nichtfachleute Berücksichtigung. Die **Stellung** ist mit **sehr günstigen Einnahmen verbunden** und bietet **energischen, routinierten Herren Gelegenheit,** sich eine **vorzügliche Position zu schaffen.**

Gefl. Offerten unter Nr. 8425a an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.

Detail-Reisender.

Eingeführtes **Versandhaus der Manufaktur- u. Aussteuer-Branche sucht** bei hohem Gehalt per sofort oder später tüchtigen **Reisenden.**

Herren, nicht unter 25 Jahren, die im badischen Schwarzwald gereist, wollen Offerten unter Nr. 8355a an die Expedition der „Bad. Presse" einreichen. 2.2

Gesucht wird **tüchtiger, energischer Mann,** der im Stande ist, **gewandt mit dem Publikum zu verkehren. Die Stellung ist dauernd** und wird deshalb nur auf eine **tüchtige Kraft reflektiert.**

Gefl. Offerten unter **F. U. 2** bef. **Daube & Co., Frankfurt a. M.** 8426a

---

Hilfsarbeiter,

solcher, der schon an Buchdruckmaschine gearbeitet, bevorzugt, sofort gesucht. 11570

Buchdruckerei der „Bad. Presse".

Für eine rentable Filiale einer gut renommierten Firma der **Nahrungsmittelbranche** wird **jung. energ.**

Mann

bei festem Gehalt und Gewinnanteil per sofort **gesucht,** der Interesse halber Beteilig. mit Mk. 5000 erford. Offerten unter Nr. 8367a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Kolporteure

verdienen 50%!

Offerten unter Nr. B32749 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Junger, strebsamer

Konditorgehilfe

für sofort oder 15. Oktober gesucht.

Otto Guldin,

8393a.2.2 Konditorei und Café, **Donaueschingen.**

Tüchtiger Elektro-Monteur

für Stark- und Schwachstrom bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Offerten unter Nr. 8429a an die Exped. der „Bad. Presse".

Fahrradreparateur

tüchtiger, nicht unter 24 Jahren sof. **gesucht** für dauernde Stellung.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht)

Karlsruhe. 14748.2.2 **Zirkel 32.**

---

6 Schlosser, 3 Gürtler,

solide, tüchtige Arbeiter, sofort oder bald für dauernde, lohnende Akkordarbeit **gesucht;** außerdem 8163a.6.5

3 Taglöhner.

Fr. Waldbauer, Neuenbürg, Württ.

Bügeleisenfabrik und Eisengießerei.

Schmied-Gesuch.

Ein Feuerschmied für hier, welcher selbständig auf Geschäftswagenbau arbeiten kann, findet bei guter Bezahlung dauernde Stellung.

Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung sind unter Nr. 13741 an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten. *

Sofort werden **2—3 tüchtige**

Ofensetzer

gesucht für dauernde Stellung von **Anton Minarik-Bolanz,**

3.1 **Ofengeschäft,** 8431a **Müllheim** i. Baden.

Gesucht

3 gute Bruchstein-Pflasterer

8357a bei 8.2

L. Hartmeyer, Colmar i. Els.

Bankgeschäft

welches **Darlehn** gewährt

sucht 8434a

Vertreter.

Auszahlungen am hiesigen Platze schon erfolgt. Off. sub **J. 1421** an **Heinr. Eisler, Berlin S.W. 19.**

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Hausbursche,

tüchtiger, der gut empfohlen ist, wird zum baldigen Eintritt **gesucht.** 14820

Zähringerstraße 43, Apotheke.

Suche einen

Burschen,

nicht unter 18 Jahren alt, zu zwei Pferden auf 1. November. 8388a.3.2

Dr. med. Féaux,

Gondelsheim b. Bretten.

Tüchtige

Verkäuferin

für **Konfektion u. Manufakturwaren** findet per 1. November oder früher angenehme, dauernde Stellung. Gefl. Offerten mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten. 8396a.3.2

Jacques Koppel & Co.,

Offenburg (Baden).

Gewandte

Verkäuferinnen

finden acht Wochen vor Weihnachten **lohnende Beschäftigung** bei

F. Wilhelm Doering,

14476.6.6 **Ritterstraße.**

Tüchtige

Kassiererin

mit guten Empfehlungen zum baldigen Eintritt 8430a

gesucht.

Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an

Warenhaus S. Knopf,

Freiburg i. Baden.

Ein einfaches, solides

Bufettfräulein

per sofort **gesucht.** Aeltere Person bevorzugt. 14660.3.3

Restaurant Elefant,

Karlsruhe, Kaiserstr. 42.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in kleinen Haushalt für häusliche Arbeiten gesucht. B32821.3.3

Schützenstr. 73, part.

Ich suche

für meinen kleinen Haushalt von 4 erwachsenen Personen

1 perfekte Köchin,

welche auch die feinere Küche versteht, **Lohn monatlich 35—40 Mk.,**

1 braves Dienstmädchen,

Lohn 20—22 Mk. monatlich. Reise wird vergütet. 8301a.2.2

Frau Karl Schmelzle,

Pirmasens (Pfalz).

Mädchen-Gesuch.

Auf 15. Oktober wird ein braves, solides **Mädchen,** das kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, zu kl. Familie gesucht. Gute Zeugn. erforderl. Näh. Amalienstr. 26, 3. St. B33268

Tücht. Mädchen, das gut kochen kann, wird bei hohem Lohn auf 1. Nov. **gesucht.**

Zu erfragen 14675.3.2

Kaiserstraße 173, im Laden.

Weg. Erkrankung des Mädchens wird sofort zu kleiner Familie (2 Personen) **Mädchen,** das bürgerl. koch. ordentl. kann, **gesucht.**

B33050.2.2 **Adlerstr. 17,** 3. St.

Mädchen

für Küche and Haus bei hohem Lohn auf 15. d. Mts **gesucht.**

B33278 Hirschstr. 105, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen

kann zum 15. Oktbr. oder 1. Novbr. eintreten. B33273.3.1

Näheres Sophienstr. 144, 4. St.

Zu 2 Personen wird sogleich oder 15. Oktober ein tüchtiges **Mädchen gesucht,** welches selbständig kochen kann u. alle Hausarbeiten verrichtet.

B33284.2.1 **Westendstr. 25,** 3. St.

Mädchen gesucht,

tüchtiges, besseres, für alle häuslichen Arbeiten, auf 1. November. B33318

Frau **Dr. Diemer,**

Luisenstraße 35 b, 3. Stock.

Jüng. Mädchen aushilfsweise für einige Wochen **gesucht.** B33300

Kurvenstraße 4, II, links.

Tüchtige Rock- und Taillenarbeiterinnen

auf sofort gesucht. B33270

Akademiestr. 55, 3. St.

Jüngere Arbeiterin für sofort **gesucht** bei **P. Häusle,** Damenschneiderin, Scheffelstr. 52, I. B33265

---

1 Mädchen, das glatt **nähen** kann, sof. z. Aushilfe gesucht.

Frau **Saar, Adlerstr. 41.** B33309

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen.

10575* **Veilchenstraße 16.**

Monatsfrau oder Monatsmädchen ges.

B33292.2.1 **Rebeninsstr. 12,** 3. St. lks.

Saubere **Putzfrau** Freitag nachmittags **gesucht.** B33308

Karl-Wilhelmstraße 32, 4. Stock.

Eine ehrliche **Lauffrau** od. Mädchen für 3—4 Stunden vormittags **gesucht.**

B33320.3.1 **Kriegstr. 169,** 1. Stock.

Tüchtige Waschfrau gesucht.

Waschanstalt J. Jund,

B33312 (Schloß Rüppurr).

Fürs Kontor

sucht einen jungen Mann mit guter Schulbildung in die Lehre. 14523*

Fr. Klett, Kaiserstr. 60.

Maschinen-Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, zum baldigen Eintritt bei sofortiger Bezahlung **gesucht.** 14746.2.2

J. Langs Buchdruckerei

Waldstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

Junger kräftiger Mann, der sich zum tüchtigen **Gummistempel-Vulcaniseur u. Monteur** ausbilden will, wird gesucht. 14522*

Fr. Klett, Kaiserstr. 60.

Gärtner-Lehrling.

Ein braver Junge kann die Gärtnerei und besonders auch die Baumzucht erlernen. Bedingungen günstig.

G. W. Uhink,

Gärtnerei und Baumschule,

8196a **Bühl** in Baden. 3.3

Stellen suchen

Tüchtiger Verkäufer

der Kolonialwarenbranche **sucht** per sofort **Stellung.**

Gefl. Angebote unt. Nr. 8404a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

2.1 **Reisender** B 33290

routiniert u. ausdauernd, m. Ia. Ref. u. Zeugniss. **sucht** per sofort Stellung.

G. Strauss jr., Pforzheim.

Eine jüngere Frau vom Lande **sucht Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Zu erfragen B33331

Winterstr. 23, 5. Stock, rechts.

Verheirateter Mann mit guter Handschrift sucht neben seinem Geschäfte noch and. Beschäftig. (schriftl. Arbeit, Einkassieren 2c.)

Offerten unter Nr. B32958 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Junger Mann, 22 J., ged. Artill., tüchtig in Pferdepflege, **sucht Stellung** als **Pferdebursche** für Reit- oder Wagenpferde, am liebsten z. Offizier.

Gefl. Off. unter Nr. B32951 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Fräulein,

welches in Gabelsberger Stenographie und Maschinenschreiben bewandert ist, **sucht Anfangsstelle.**

Offerten unter Nr. 14828 an die Expedition der „Bad Presse".

Eine alleinstehende, junge Frau **sucht Stellung** als 2.2

Haushälterin

bei einzelnem besseren Herrn.

Off. bitte unter Nr. B33017 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richt.

B2.2 **Einfache Kellnerin** mittl. gesetzten Alters **sucht sofort Stelle,** auch auswärts, oder als **Aushilfe.**

Werderstr. 100, 4. St. lks.

Perf. Herrschaftsköchin m. gt. Empfehl. sucht f. sogl. od. später dauernde Stell., hier od. ausw.

Offerten unter Nr. 8441a an die Expedition der „Bad. Presse".

Junges, besseres Mädchen sucht Stellung bei kl. Familie, um die Haushaltung zu erlernen. Offert. unter Nr. B33305 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Suche für meine Tochter, die seit einigen Jahren das Kleider- und Weißnähen erlernt u. zu Hause geübt hat, **passende Stelle** in feinem Geschäft od. bei einer Damenschneiderin. Gefl. Offerten an **Ortssteuerbeamter Köhrer, Ergenzingen,** O.-A. Rottenburg. 8442a

---

Zu vermieten:

Läden zu vermieten.

Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469*

Näh. **Amalienstraße 25 a,** IV.

Laden

mit 2 Schaufenstern **nebst Wohnung** zu vermieten auf 1. Nov. d. J.

Kaiserstr. 29, Rastatt. B32536.3.3

Näheres Poststr. 8, 2. St.

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10468*

Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Freie Wohnung.

In Herrschaftslage, nächst der Kaiserallee ist eine feine

Herrschaftswohnung

mit **5 Zimmern,** großer Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung, Garten u. reichlichem Zubehör und sofort **(von jetzt bis 1. Januar gratis) zu vermieten.**

Näh. bei **K. Brandner,**

Morgenstr. 1, III. B32638.3.2

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm.

Näh. daselbst im Kontor. 14147*

---

3 Zimmerwohnung

in bevorzugter Stadtlage, mit sonst. Zubehör auf sofort billig **zu vermieten.** Auf Wunsch kann Hausverwaltung übernommen werden.

Näheres bei **K. Brandner,** Morgenstraße 1, III. B32633

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör zu vermieten. 14305*

Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Kaiserstraße 191,

Hinterhaus, 3. Stock, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort **zu vermieten.** 14750.2.2

Näheres im Laden daselbst.

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. 14304*

Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Ein **Zimmer,** Küche u. Keller sind sofort oder auf 1. Nov. zu vermieten.

Näh. Durlach.-Allee 22, IV. l. B32007.2.2

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. **Veilchenstr. 11,** 1. St. 14198*

Durlacherstr. 97 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller in ruhigem Hause sofort zu vermieten. B32833.3.3

Boeckhstr. 40, 3. Stock, schöne **4 Zimmer-Wohnung** wegen Wegzug m. kompl. Badeinr., Garten u. Zubehör für 730 Mk. per 1. Oktbr. zu vermieten. 14028*

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind **im 3. Stock** drei Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per sofort od. spät. **zu vermieten.**

Näheres 1. Stock. 12996*

Goethestr. 50 **Wohnung zu vermieten** im 2. St. von 3 Zimmern mit Erker, Küche u. reichlichem Zubeh. auf sofort. Näh. 1. St. B33287

Herrenstr. 58, Hth., frdl. **2 Zimm.-Wohn.,** Küche u. Keller an kl. Familie sofort od. später zu vermieten. Näh. Vorderh., 1 Treppe. B33271

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620*

Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 35 ist im 4. Stock eine freundl. **Wohnung** ohne vis-à-vis von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 14565*

Kaiserstraße 177, Seitenbau, ist eine **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller u. Kämmerchen an kl. Familie sofort zu vermieten Näh. Vorderh., 3 Treppen. B32413.4.4

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Kornblumenstraße 3, 1. Stock, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 1. Stock oder Ettlingerstraße 3, im Bureau. 14690.3.2

Luisenstr. 39, Hths., neuhergerichtete **Zweizimmer-Wohnung** mit Zubehör sofort oder später zu vermiet. Näh. Vorderh. 2. Stock. B32900.3.3

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Maienstraße 1a, Hinterhaus (Neubau), sind 3 geräumige **Wohnungen** von 3 Zimmern auf sofort oder später billig zu vermieten. Näh. ebendaselbst beim Hausverwalter od. Ettlingerstr. 3, im Bureau. 14691.3.2

Marienstr. 19 ist im Seitenbau eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu verm. Näh. 2. St. Vbh. B33014.3.2

Parkstr. 5, 1. St., **Wohnung** von 6 und 4. St von 4 Zimmern m. Zubeh. sof. od. spät. zu vermiet. Näh. 3. St. od. Bürgerstr. 19. B32901.2.2

Rintheimerstr. 7 ist für sofort eine schöne **Wohnung,** 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Speicher zu vermieten. B33332.2.1

Rudolfstraße 13 **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. part. B33323.5.1

Rüppurrerstr. 17 ist im Vorderh., 4. St., eine kl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Zugeh. zu vermieten. Zu erfr. Hth., 1. St. B33276

Schützenstr. 90 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort zu vermieten. B33193.3.2

Uhlandstr. 31, 2. St., in ruh. Haus, ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von 3 Zimm., Mans., Koch- u. Leuchtgas u. Zubehör auf sofort an ordentl. Leute f. 380 Mk. zu verm. B32672.5.3

Veilchenstr. 11 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** m. Balk. i. 2. St. sof. **zu vermieten.** Zu erfr. m 1 St. 14197*

Vorholzstr. 5, 4. St, **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort oder später billig zu vermieten. 12907*

Wohnungen

von 3 u. 2 Zimmern auf 1. Nov. im **Neubau** der **Restauration z. Saalbau** in **Mühlburg,** Bachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrennerstr. 2.** 14217 10.9

Beiertheim, Hildastraße 10, part., eine **Wohnung,** Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Wohn- u. Schlafzimmer,

möbl. oder unmöbl., sind Kriegstr. 105 in einer Parterrwohnung mit bef. Eing. zu vermieten. Näheres daselbst im Zigarrenladen. B33105.4.2

Möbliertes Zimmer. B 33209

Herrenstraße 38, 3. Stock im Vorderh. ist ein freundl., gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 2.2

Zimmer,

fein möbliert, ist an besseren Herrn oder Dame **zu vermieten.** Zu erfr. **Lessingstr. 74,** im Laden. B33204.3.1

Gut möbl. Zimmer mit Pension an Herrn oder Dame zu vermieten.

B33286.2.1 **Lessingstr. 19,** 3. St.

Gut möbl. **Zimmer** bei einzelner Dame preiswert sofort zu vermieten (mit oder ohne Pension).

B33330 Rudolfstr. 28, 4. St. lks.

Hübsches und gemütliches

möbl. Zimmer

in schöner Lage **zu vermieten.**

B30257* **Sophienstr. 148,** IV.

Größeres **Zimmer** eventl. 2 Betten, gut möbliert. Eingang, sofort zu vermieten. Zu erf. bei **Karl Zoller,** Ritterstr. 10 u. Hinterhs., II, r. B33[illegible]

Ein freundliches **Zimmer,** auf Straße gehend, billig zu vermieten.

B32952.8.2 Lameystr. 14, IV, Wilh.

Gut möbl. **Balkonzimmer** für 1 ev. 2 Herren (mit dopp. Garnitur) billig zu vermieten. 14712.2

Näheres Uhlandstr. 32, 1 Tr.

Per sogleich ist ein fein **möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** zu vermieten. 33066.2

Näh. Sophienstraße 5, 3. St.

Gut möbl., ruhiges **Zimmer** für alleinstehendem Frl. zu vermieten.

B33208.2.2 Schillerstr. 30, 2. St.

Ein unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen ist sogleich oder später an einzelne Person zu vermieten. Näh. **Marienstr. 70,** 2. St. B33030.3.

Adlerstr. 41, 2. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** an Herrn oder Fräul. sofort zu vermieten. B33[illegible]

Augustastraße 7, 1. Stock, gut möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang bei kinderloser Familie sofort zu vermieten. B32961.3.

Durlacherstr. 70 (bei der Kronenstr.) ist ein einfach möbl. **Zimmer** an ein besseres Fräulein per Oktober zu vermieten. B33081.3.

Gartenstr. 8a ist ein schönes gut **möbl. Zimmer** sofort oder später zu vermiet. Näh. part. B33[illegible]

Gartenstr. 18, Seitenbau, 3. Stock ist ein gut möbliert. **Zimmer** mit schöner, freier Gartenaussicht zu vermieten. B32949.3.

Herrenstraße 58, vis-à-vis der Erbgroßh. Garten, sind zwei gut möblierte **Zimmer** an solide Herren zu verm. Näh. das. 1 Tr. B33[illegible]

Kaiserallee 45, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit separat. Eing. sofort zu vermieten. B33[illegible]

Körnerstr. 41 ist für 1 ev. od. 2 Personen ein möbl. **Zimmer** sofort billig zu vermieten. Näh. bei Frau **Junginger,** Witwe. B33[illegible]

Sophienstraße 40, Ecke Leopoldstr. ist ein nett möbliertes **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B33[illegible]

Rüppurrerstr. 23, 3. St., ist ein gut möbl. großes **Zimmer** bald oder später zu vermieten. Daselbst ist auch ein gut möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B33314.3.

Schützenstr. 8, 3. St., ist ein großes gut möbl. **Zimmer** mit 1 Bett und eines mit 2 Betten, eventl. mit Pension, zu vermieten. B33038.3.

Schützenstr. 75, 1 Tr. hoch, sind 2 **möbl. Zimmer,** eins hiervon mit separatem Eingang, an Herren od. bess. Arbeiter sogl. zu verm. B33015.3.

Waldstraße 10a ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen besser. Herrn sofort oder später z. vermiet. B33[illegible]

Werderstr. 53, 4. St., l., ist ein schön möbl. **Mans.-Zimmer** auf sofort zu vermiet. B33334.2.

Zähringerstr. 71, 2. St. r., Nähe Markt u. Café Bauer, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 160, 4. Stock,

sind **3 unmöblierte Zimmer** an einzelnen Herrn oder Dame **zu vermieten.** Näh. daselbst. 1426[illegible]

Miet-Gesuche

Wohnung mit Garten.

Reisender, Fam. mit 5 Kind., sucht per 1. Jan. 1907 in Karlsruhe oder Umg. **Wohnung mit Garten,** wenn mögl. Einfamilienhaus, mind. 4 Zimmer u. Küche, Preislage 5—700 M. Off. unter „Riesen" nach **Karlsruhe, „Hotel Geist",** erbeten. 8400a.3.

Beamter **sucht** auf 1. November gut möbliertes **Zimmer** in ruhiger Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B33296 an die Expedition der „Bad. Presse".

Dame mit zwei Töchtern **sucht** für einige Monate 2—3 möbl. **Zimmer,** evtl. mit nur 2 Betten. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B33[illegible] an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Eine ältere, etwas pflegebedürftige **Dame sucht** zum 1. November ein freundliches **Zimmer,** auf die Straße gehend, mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter B33294 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

---

3 Studenten

suchen sof. **Zimmer** mit voller Pension. Offerten unter Nr. B33134 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Möbliertes Zimmer

bei guter Familie von Stud. der Hochschule sof. **gesucht.** Offerten mit Preis unter **G. K. 36 haupt-postlag. Karlsruhe.** 8397a.2.2

Kaufmann (Volontär) **sucht** per sofort **Zimmer,** event. **Pension,** möglichst in der Nähe der Rüppurrerstraße. Gefl. Offerten unter Nr. 8403a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Nähmaschinen

Jahresproduktion 120,000 Stück

Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, **wählt** 3000.26.22

GRITZNER

Vertreter:
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 99.

Jahresproduktion 30,000 Stück

Fahrräder

Dr. Thomsons Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständig unschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche **nicht** wünscht.

Büchse 2 Mark.

In **Karlsruhe** zu haben bei Hoffriseur **L. Hämer,** Karlfr.-Str. 3, **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstr. 19

NB. Man verlange **nur Dr. Thomsons Depilatorium,** da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben. 8004a.4.3

Otto Fischer Stuttgart

Elektrotechn. Artikel en gros

Telephon 4260 u. 7350 — **Reinsburgstrasse 44.** — Telegr.-Adresse: Conduit Stuttgart.

Mein neuer Hauptkatalog:

Ausgabe A für Starkstrom-Materialien
„ B „ Schwachstrom- „

ist soeben erschienen und erfolgt Zusendung an Interessenten auf Wunsch **gratis u. franko!** 8318a 2.2

Verkauf findet nur an Installateure und Wiederverkäufer statt!

Alle Sorten

Kohlen

liefern in besten Qualitäten 14406*

Farer & Co.,

Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

7334a.20.9

OBSTHORDE „POMONA“
Praktischster und bester Obstschrank d. Welt

ganz zusammenlegbar, leicht transportabel. Früchte ruhen nur auf Rundstäben, daher kein Drücken u. Quetschen derselben, verschliessbar u. sehr solide gebaut

Grösse I für ca. 2 Ztr. Früchte	Mk. 18.50	Verpackung frei, Versand gegen Nachnahme.
„ II „ „ 3 „ „	„ 21.50	
„ III „ „ 4 „ „	„ 26.50	

1938a **Sögeler Möbelfabrik G. m. b. H., Sögel i. H.** 1400

Damen finden streng diskrete, liebev. **Aufnahme** bei deutschsprech. Hebamme a. D. Größte Verschwiegenh. zugesich. **Nancy, Frankr., L. Baer,** 38 Rue Pasteur. 3209a.10.3

Wirtschaft
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B32930 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Professor Gärtnersche

Säuglingsmilch,

anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,

Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Pasteurisierte Milch,
„Edelmilch“,
prima **Vollmilch** für Haushaltungszwecke,
Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch
u. alle sonstigen Molkereiprodukte liefert in bekannter Güte die

Erste Karlsruher Milch-Sterilisieranstalt
von
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632

Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.

Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 8864

Eipulver
(Ersatz für Ei) in Päckchen à 15 Pfg. entspr. dem Gebrauchswert von 4 Eiern für Kuchen, Mehlspeisen etc.
Lactowerk, Horchheim b. Worms.

7644a

Neuen süssen

Apfelwein,

In Qualität, per Liter **24 Pfg.** in Gebinden von 30 Liter an empfiehlt 8231a.8.3

Karl Ihli, Apfelweinkelterei, Achern (Baden).

Tafel- u. Mostäpfel
liefert waggonweise;
Tafelzwetschgen
in Körben oder lose verladen, in kleinen Waggons zu billigsten Tagespreisen. 7928a.6.6

Obert-Riedweg, Obstversand, Basel (Schweiz).

Hochfeine Tafelbutter
in ½ Pfundstücke, geformt, empfiehlt
Hofgut Horrenbach,
Post Bühl. 7706a12.8

---

für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Mellin's Biskuits,
ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

6816a.30.26

---

10 Pfd.-Postkolli I. gesalz. Schweinestückenfleisch v. fr. Schlachtungen vers. für nur Mk. 6.70 ab hier unter Nachn., 30 Pfd. per Bahn per Pfd. 36 Pfg. ab hier. **Claus Hinrich Schmidt, Nortorf** i/H. 8003a21.3
NB. Nichtgefall. retour; viele Anerk.

Winterschinken,
hartgeräuchert, zum Rohessen, prima Ware u. ohne Salpeter, hat noch **abzugeben J. Wirthle,** Metzgermstr., **Tiengen** (Klettgau). 7838a.8.7

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“ in Klingenmünster.
Spezialität:
Herrensteifwäsche.
Niederlage in Karlsruhe: 8338a.6.2
Herrn **A. Ehrmanntraut,** Winterstr. 44, IV.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Satt- u. Heißdampf
- D.R.P. -

Bewährte Konstruktion!
1905: Goldene Medaille.
— Ueber 16 000 Stück verkauft! —

1969a

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist
Apfelmoststoff

Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a
das Liter zu ca. 6 Pfg.

Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5½ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff** gibt deshalb **kein fades Zuckerwasser,** sondern einen **kräftigen, erfrischenden Haustrunk** bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff** kommt i. **150, 100** u. **50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.

Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.

Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Berühmt durch **Schonung** des Leinens
Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt
Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen
Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen
ist

Minlos'sches Waschpulver

seit 12 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

7587a.48.8

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
Schwarzhaupt Spieker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

4928a*

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags **40** Pfennig.

3468*

Zur neuen Pfalz

Bahnhofstraße 34.

Kegelbahn,
ganz neu renoviert, ist noch auf einige Wochentage frei, sowie ein schönes, freundliches **Nebenzimmer,** 25 bis 30 Personen fassend. 14593.4.2
Hochachtend **Jakob Scholl.**

Polstermöbel.
Mehrere **selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Plüsch-Garnituren, Kameltaschen, Moquette-, Plüsch- u. Stoff-Diwans** werden unter **Garantie billig** abgegeben bei 13027.10.5
Ludw. Seiter, Waldstr. 7.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Prägo-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Metlist.
Karlsruhe, Kaiserstr. 69
Telefon 455
Vertretern besond. Vortheile.
1838a

Tische u. Stühle

für Wirtschaften, in bester Qualität, liefert die Spezialfabrik von 7473a
Gebr. Fütterer, Gaggenau.

Höchste Preise
für abgelegte Kleider und Schuhe zahlt B30959.10.7
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Geschäfts-Verlegung.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, daß wir am 12. Oktober 1906 unser Geschäft von Weingarten nach **Karlsruhe** verlegen und dasselbe dort in unveränderter Weise weiterführen. Unser **Bureau** und unsere **Stallungen** befinden sich von dem genannten Tage ab in **Karlsruhe**

Mondstrasse 4

(Eingang Kaiser-Allee 41).

Wir bitten, von dem genannten Zeitpunkt an alle Korrespondenzen, Geldsendungen 2c. an unsere neue Adresse zu richten. Unser **Karlsruher Telephonanschluß** wird die **Nr. 509** haben.

Gleichzeitig bemerken noch, daß wir von Freitag morgen ab eine

große Auswahl Pferde

hier in unseren neuen Stallungen stehen haben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1906.

L. Bär Söhne,
Pferdehandlung.

14821

Thürmer-Pianinos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung: 3895*

Ludwig Schweisgut

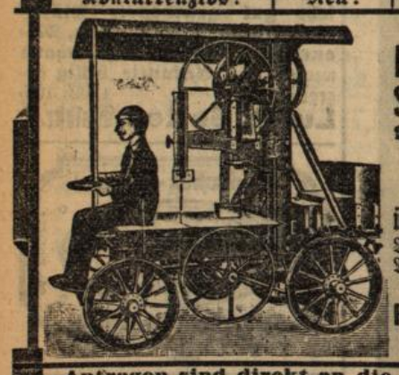
Hoflieferant **Karlsruhe** Erbprinzenstr. 4.

Phönix-Wolle

Das Beste ist das Billigste!
Phönix-Strickwolle
Reinwollen, dauerhaft, ächtfarbig.
„Phönix-Wolle“
präpariert geg. Eingehen in der Wäsche.
„Phönix-Wolle“ nur ächt, wenn jeder Strang mit Zettel
„Phönix-Wolle“ und Schutzmarke „Phönixbahn“ und „Widder“ versehen u. mit unserer Firma bedruckt ist.
„Phönix-Wolle“ von Gebr. Müller, Oetblingen u/Teck.

7185a.12.6

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jaeger

Alleinige Fabrikanten
W. Benger Söhne
Stuttgart

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: **W. Benger Söhne,** Unterschrift: Prof. Dr. **G. Jäger.** Niederl. bei **Leopold Kölsch,** Karlsruhe, Kaiserstr. 211. 8412a

Trumeaux,
ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **30 Mk.** zu **verkaufen.**
B33311 **Douglasstr. 30,** part.

Pianino,
tadellos, mit prachtvollem Ton (Thürmer), wegen Anschaffung eines Flügels um **350 Mk. zu verkaufen.**
B33285 **Weltzienstraße 40,** 3. St.

Karlsruhe.

Unter dem Ehren-Protektorate Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Grosses

Jubiläums-Musikfest

am 28., 29. Oktober im grossen Festhallesaal, am 30. Oktober im Museumssaal.

Der Reinertrag ist als Ergänzung für die Jubiläumsstiftung bestimmt.

Ehren-Komitee:

Die Herren: **Bassermann,** Geheimer Hofrat, Intendant des Hoftheaters, **von Bock und Polach,** General der Infanterie, kommandierender General, Exzellenz, **Boeckh,** Rechtsanwalt und Stadtrat, **von Brauer,** Grosshofmeister, Exzellenz, **Dr. Bürklin,** Wirklicher Geheimer Rat, Exzellenz, **von Chelius,** Geheimer Rat, Kammerherr, **Dill,** Professor, **von Dusch,** Staatsminister, Exzellenz, **von Eisendecher,** Kgl. Preuss. Gesandter, Exzellenz, **Föhrenbach,** Geh. Oberregierungsrat, Grossh. Landeskommissär, **Gerlach,** Musikdirektor, Direktor der Musikbildungsanstalt, **Geckel,** Oberst-Leutnant a. D., **Haass,** Geheimer Baurat, **Helbing,** Präsident des Oberkirchenrats, Exzellenz, **Koelle,** Geheimer Kommerzienrat, **Dr. Nicolai,** Präsident der Generalintendanz der Grossh. Civilliste, Exzellenz, **Dr. von Oechelhaeuser,** Geheimer Hofrat, Professor, **von Offensandt-Berckholtz,** Oberschlosshauptmann, Kammerherr, Exzellenz, **Ordenstein,** Hofrat, Professor, Direktor des Konservatoriums, **Sahm,** Geheimer Oberfinanzrat, **Dr. Schenkel,** Minister, Exzellenz, **Scheidt,** Professor, **Schönleber,** Professor, **Freiherr von Seldeneck,** Oberschlosshauptmann, Exzellenz, **Siefert,** Oberforstrat, Rektor der Technischen Hochschule, **Steinwarz,** Musikdirektor, **Dr. Hans Thoma,** Galerie-Direktor, Professor, **Trübner,** Professor.

Festdirigenten: Die Herren Hofkapellmeister **Dr. Richard Strauss,** Hofkapellmeister **Michael Balling.**
Festorchester: Das **Grossh. Hoforchester** Karlsruhe, Das **Kaim-Orchester** München-Mannheim.
Festchor: Geladene Damen und Herren.
Solisten: **Marcella Pregi,** Kammersängerin, Paris, **Ludwig Hess,** Kammersänger, Berlin, **Dr. Felix von Kraus,** Kammersänger, Leipzig, **Prof. Carl Flesch,** Violinvirtuose, Amsterdam, **Joseph Hofmann,** Klaviervirtuose, Petersburg, **Flonzaley-Streich-Quartett,** Venedig.
Lieder-Begleitung: **Carl Beines,** Musikdirektor, Baden-Baden.

Fest-Programm:

1. Festkonzert: **„Die Jahreszeiten“,** Oratorium . . . . . Haydn.
Musikal. Leiter: **Michael Balling.** Solisten: **Marcella Pregi, Ludwig Hess, von Kraus — das Kaim-Orchester.**

2. Festkonzert: **Vorspiel** zu **„Die Meistersinger“** . . . . . R. Wagner.
Die vereinigten Orchester. Musikal. Leitung: **M. Balling.**
Violinkonzert, A-dur . . . . . Sinding.
Don Juan, Symphon. Dichtung f. grosses Orchester. Musikal. Leitung: **Dr. Richard Strauss.**
Lieder für Tenor mit Orchester. **Ludwig Hess.**
Symphonie „Eroica“ . . . . . Beethoven.
Die vereinigten Orchester. Musikal. Leitung: **Dr. Richard Strauss.**

3. Festkonzert: Mitwirkende: Das **Flonzaley-Streich-Quartett** (Quartett von **Mozart, Dvorák, Boccherini**), **Joseph Hofmann, Marcella Pregi.**

Abonnementskarten für die 3 Tage: 15 Mk., 12.50 Mk., 10 Mk., 8 Mk. 14827
Einzelkarten: 6 Mk., 5 Mk., 4 Mk., 3 Mk., 2 Mk., 1.50 Mk.
Beginn der Festkonzerte: Abends 8 Uhr. — Ende 10 Uhr. — Kassen-Oeffnung 7 Uhr.

Telephon 1647.
Telegrammadresse:
Hans Schmidt, Karlsruhe.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

14–18000 Mk. sind auf I. oder gute II. Hypoth. **auszuleihen.** Gesuche u. Nr. 14810 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 2.1

Hypothekengelder
auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt),
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Darlehen, direkt vom Bankgeschäft, gegen Verpfändung von Möbeln, Bürgschaft, Lebensversicherung, beschafft **W. F. Krüger, Karlsruhe,** Kaiserstr. 55. Rückporto. B32829.2.2

Geld 10000
gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**
Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*
Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

8000 Mark zu 5%
als II. Hypothek auf herrschaftliches Haus und 17 Feld- und Wiesenstücke in blühender Fabrikstadt **gesucht,** absolute Sicherheit. 3.1
Offerten unter Nr. 8433a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer würde j. Witwe (Ausländerin)
ein Darlehen v. 20 Mk.
geben. Rückzahlung nach Uebereinkunft.
Gefl. Off. unter Nr. B33267 an die Expedition der „Bad. Presse“.

JASON-STRUMPF: HÖCHSTER TRUMPF!

JASON-Glühstrumpf

JASON - Glühkörper leuchten am hellsten!
- Glühkörper halten am längsten!

Überall zu haben!

Aktiengesellschaft für Gasglühlicht,
Berlin O.34. Warschauerstr. 60.

6885a.15

Waschen Sie
nur noch mit 6536a.27.18

„EUREKA“

der Krone aller Waschmittel!
Ueberall erhältlich.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich **in und außer dem Hause.** Daselbst werden auch **Knabenanzüge** angefertigt. B33266
Näh. Schützenstr. 51, Vdhs. 4. St.

In Kolonialwaren-Branche eingeführte **Vertreter gesucht.**
Offerten unter Nr. B33263 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Beamter
in hervorragender Lebensstellung, mit 5000 Mark Jahreseinkommen, sucht umständehalber von geb. Dame **einige Tausend Mark** zu leihen. Bei gegenseitiger Zuneigung baldige Heirat erwünscht. Nur nicht anonyme Zuschriften, die streng diskret behandelt werden, unter Nr. B33293 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zugelaufen
ein **junger Foxterrier,** Hündin. B33319
Abzuholen **Markgrafenstr. 40.**

Zugelaufen junge Dogge, weibl. Abzuholen gegen Futter- u. Einrückungsgebühr. B33209
Rintheim, Friedrichstr. Th. Schleifer.

Verloren
am Dienstag abend von der Albtalbahn bis „Germania“ ein **Damenportemonnaie.** Abzugeben gegen gute Belohnung. B33289
Rintheimerstr. 28, 2. St.

Verloren
Collegheft, schwarze Wachstuchdecke. Abzugeben gegen gute Belohnung **Kaiserstraße 9,** im Laden. B33318

Kind von besserer Herkunft **in gute Pflege gesucht** (aufs Land). Offerten unt. **B. D. 100 postlag. Ettlingen** (Baden). B3324.3.1

Pianino,
Diwan, Kanapee, Vertiko, Trumeaux, Betten, Garnitur, bestehend aus **Sofa, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle, Ausziehtische, Stühle, Fauteuils, eint. Schränke, Kinderbettstelle** ist alles billig zu **verkaufen.** B33236
Werderplatz 44, part.

Pianino,
noch neu, vorz. im Ton und Bauart, sowie großer, guter, eiserner
Füllofen
preiswert abzugeben. 2.1
Adresse unter Nr. B33264 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu erfr.

Badeeinrichtung-Verkauf, 2.1
bereits neue, mit Batterie, Douche am Ofen, mit Emaillewanne. B33281
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Leere Flaschen
sind **zu verkaufen.** B33317
Westendstraße 52, 2. Stock.

Gustav Nagel
Nachfolger
Telephon 391

Erstes und grösstes Spezialhaus in
Herrenhüten
Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.
14246.10.4

Bekanntmachung.

Grundstücksversteigerung

Auf Antrag der Beteiligten werden am
Dienstag den 16. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr,
im Rathaus in Bulach folgende Grundstücke versteigert:

I. **Gemarkung Bulach:**
1. Lgb.-Nr. 455:
5 a 52 qm Ackerland, Gewann Litzenhardt. Anschlag . . . 600 ℳ
2. Lgb.-Nr. 620:
9 a 45 qm Wiese, Gewann Brüchleswiesen. Anschlag 1000 ℳ
3. Lgb.-Nr. 729:
7 a 06 qm Ackerland, Gewann Kleinoberfeld. Anschlag . . 700 ℳ
4. Lgb.-Nr. 1425:
16 a 56 qm Ackerland, Gewann Oberreuth. Anschlag . . . . 650 ℳ
5. Lgb.-Nr. 984:
12 a 40 qm Ackerland, Gewann Unterkirchfeld. Anschlag . 3000 ℳ
6. Lgb.-Nr. 909:
8 a 51 qm Ackerland, Gewann Oberkirchfeld. Anschlag . 2400 ℳ
7. Lgb.-Nr. 1040:
6 a 52 qm Wiese, Gewann Spitzwiesen. Anschlag . . 2000 ℳ
8. Lgb.-Nr. 1190:
11 a 03 qm Ackerland, Gewann Mittelreuth. Anschlag . . . 600 ℳ
9. Lgb.-Nr. 1441:
21 a 96 qm Ackerland, Gewann Oberreuth. Anschlag . . . 800 ℳ
10. Lgb.-Nr. 917:
14 a 99 qm Ackerland, Gewann Oberkirchfeld. Anschlag . . 3200 ℳ
11. Lgb.-Nr. 1503:
11 a 01 qm Ackerland, Gewann Großoberfeld;
12. Lgb.-Nr. 1504:
11 a 16 qm Ackerland, Gewann Großoberfeld. Anschlag zusammen mit Lgb.-Nr. 1503 . . . 1610 ℳ

II. **Gemarkung Ettlingen.**
1. Lgb.-Nr. 4857:
38 a 88 qm Ackerland, Gewann Offenhard. Anschlag . . . 800 ℳ
2. Lgb.-Nr. 5218:
18 a Wiese, Gewann Rüppurrer Wiesen. Anschlag . . . . 200 ℳ
3. Lgb.-Nr. 5868:
20 a 16 qm Wiese, Gewann Hohewiesen. Anschlag 600 . 600 ℳ
4. Lgb.-Nr. 5815b:
24 a 61 qm Wiese, Gewann Hohewiesen. Anschlag . . . 500 ℳ

Karlsruhe, 27. Sept. 1906.
Gr. Notariat IX.
Stocker. 14375

Ratsdiener-Stelle.

Bei diesseitiger Stadtverwaltung ist die Stelle eines **Ratsdieners** auf **1. November ds. Js.** zu besetzen. Die Stelle ist mit einem Anfangsgehalt von 1000 Mk. nebst 120 Mk. Kleidergeld honoriert; auch ist Anwartschaft auf Pensionsberechtigung und Reliktenversorgung mit der Stelle verbunden.

Lusttragende wollen ihre Bewerbungen unter Beigabe eines Lebenslaufes und von Zeugnissen **bis längstens 20. Oktober ds. Js.** bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Zivil-Versorgungsberechtigte Bewerber erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Pforzheim, den 9. Oktober 1906.
Der Stadtrat.
Habermehl.
8420a.2.1 Joos.

Bekanntmachung.

Am **Freitag den 12. d. M.,** nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Rathause hier I. 3 Ar 61 Qm. Wiese, Gewann Hausallmendwiese, II. 7 Ar 79 Qm. Wiese ebendaselbst, III. 29 Ar 70 Qm. Acker im Gewann Reißig, IV. 7 Ar 21 Qm. Acker im Gewann Hungerlach, zahlbar in 4 aufeinanderfolgenden Jahresterminen zu Eigentum öffentlich versteigert. 8391a

Rüppurr, den 8. Oktober 1906.
Das Bürgermeisteramt.
Klotz.

Ein
Möbelwagen
zum Umzug von **Maxau nach Freiburg** wird auf 16. bis 20. Oktober **gesucht.** 8413a.2.2
Reithinger, Stationskontrolleur in Maxau.

Strickmaschinen
aller Systeme empfiehlt 7032a.12.10
Frau B. Schweigardt,
Durlach, Amalienstr. 13.

Verzeihen Sie, meine Damen!
Herculesa-Baleine-Corsets,
die elegantesten, schmiegsamsten u. dauerhaftesten der Welt, sind alle mit diesem Namen gestempelt.
Wenn Ihnen Ihre Gesundheit lieb ist, achten Sie unbedingt hierauf!
8259a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau, für die vielen Blumen- und Kranzspenden, sowie die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Rohde und die erhebende Trauermusik der Freiwilligen Feuerwehrkapelle sagen herzlichen Dank B33274

H. Hähnel
nebst **Kind.**

Bekanntmachung.

Auf **1. Mai 1907** können an unbemittelte, würdige **Schülerinnen** der **Luisenschule** nachstehende, vom Großh. Oberschulrat zu verwilligende **Stipendien** aus den der Verwaltungsaufsicht Großh. Verwaltungshofs unterstellten Stiftungen vergeben werden:

a. für katholische Mädchen aus Gemeinden der alten Markgrafschaft Baden-Baden 5 Stipendien von je 600 ℳ;
b. für ein katholisches Waisenmädchen aus den ehemals Fürstbischöflich Bruchsaler Orten 600 ℳ;
c. für ein katholisches Mädchen aus den vormals Bischöflich Konstanzer Orten 600 ℳ;
d. für ein evangelisches Waisenmädchen aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Durlach nebst den Herrschaften Lahr, Mahlberg und Lichtenau 600 ℳ;
e. für ein evangelisches Waisenmädchen aus den ehemals Kurpfälzischen Landesteilen 600 ℳ;
f. für Töchter von Staatsangestellten aus dem ganzen Lande und ohne Rücksicht auf die Konfession Nachlässe im Gesamtbetrag von 1700 ℳ.

Gesuche müssen mit eingehender Begründung und unter Anschluß von **Geburts-, Schul-** und **Gesundheitszeugnissen** sowie näherer Angabe über die **Vermögensverhältnisse** bis Jahresschluß an unterzeichnete Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1906. 14793.2.1

Badischer Frauenverein, Abteilung I.
Der Vorstand.

Verkauf einer Jalousien- und Rolladenfabrik.

Die bisher von der Firma **Chr. Zimmerle & Cie.** zu **Karlsruhe** betriebene und noch im Betrieb befindliche Jalousien- und Rolladenfabrik nebst Wohnhaus und Fabrikgebäude, Durlacherallee 59, bestehend aus 3stöckigem Wohnhaus mit Mansarden und 2½stöckigem Hintergebäude, in welch letzterem die Fabrik betrieben wird, sowie kompl. Fabrikeinrichtung mit eigener Sauggasanlage, fertigen und halbfertigen Fabrikaten und Rohmaterialien, soll zum freihändigen Verkauf gelangen.

Näheres durch den Unterzeichneten. 14583.2.2

Der Konkursverwalter:
Moritz Mond, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 40.

Gesichtsausschläge
beseit. m. überrasch. Erfolge Obermeyer's **Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk.
5078a

Es sind zirka **80 Doppelwaggons** 8432a.3.1
prima Mostäpfel
½ **sauer und** ½ **süß,** oder auch ganz sauer, sofort **billig zu verkaufen.** Lieferung erfolgt nächste Woche direkt ab Avricourt-Grenze. Reflektanten wollen unter **F. No. 940** an die **Annoncen-Expedition W. Friedlin, Straßburg i. Els.,** adress.

100% Verdienst!
Ueberall sofort lohnende einfache Fabrikation!
Wozu wenig Kapital, geringfügige Anlage und keine Fachkenntnisse erforderlich sind; leicht verkäuflicher 2862a
Massen-Verbrauchsartikel
für jede Haushaltung. Grosse Erfolge bereits nachweisbar. Ausführlicher Prospekt gratis durch 11.8
Fallnicht's Laboratorium, G. m. b. H., Eidelstedt 9 b. Hamburg.

Milchwagen-Verkauf.
Ein wenig gebrauchter Milchwagen mit Federn ist billig zu verkaufen.
Sybelstr. 12, 2. St. l. B33308

Modistin
empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenhüten,** sowie im Abändern derselben bei billigster Berechnung. Näheres B33211
L. Merky,
Grenzstraße 2a, parterre.

Klavierlehrerin,
konservatorisch gebild., erteilt gründl. Unterricht, 2 Mal die Woche monatl. 6 Mk. Off. unt. Nr. B33298 a. die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Billig zu verkaufen
2 noch neue, bessere, komplette Aussteuerbetten, Chiffonnier, Waschkommode, Spiegelschrank, feines Sofa mit Panelaufsatz, Tisch und 6 Stühle, feines Vertiko, B32895.3.3

Pianino, vorzügliches Instrument, 1 groß. Spiegel u. schöner Küchenschrank. **Seubertstr. 2,** nächst d. Schlachthof.

Spiegelscheiben.
2 Schaufenster, 2 m 50 cm auf 1 m 30 cm, und eine eichene **Ladentüre** nebst **Rollläden** und **Rahmen** sind billig abzugeben. B33313.2.1
Kaiserstraße 151.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Gattin und Mutter

Franziska Rehmann
geb. **Deppisch**

nach langem schweren Leiden aber doch unerwartet rasch im Alter von 66 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 10. Oktober 1906.
Karl Rehmann, Werkmeister
nebst Tochter.

Beerdigung Freitag nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus. 33329
Trauerhaus: Karlstraße 67.

Telegramm!
Ein Waggon
Zwetschgen
ist eingetroffen und **Yorkstraße 6** zu verkaufen. B33291

Für Familienfeste
verwende man:
MONOPOL-BACKPULVER Besser als Hefe.
„MONOPOL"-Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker
Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 6876a

Geschäftskrach
Champagner!
100% Preisermäßigung. Vertreter gesucht. 8440a5.1
E. A. Gaßmann,
St. Kreuz i. Leb, Els.

Bims die Händ' mit **Abrador** 3306a

Wirtschafts-Verpachtung.
In der Nähe von **Karlsruhe** ist eine neue, gutgehende **Wirtschaft** mit **Metzgerei** und **Kühlanlage** krankheitshalber sofort zu verpachten, event. auch zu verkaufen. Weinverbrauch ca. 70 hl jährlich, Bierverbrauch ca. 250 hl. 8360a.5.3
Ludwig Kast, „zur Sonne",
Stupferich.

Wirtschaft zu verpachten.
In **Baden-Baden** ist in guter Lage ein Wein- und Bierrestaurant unter günstigen Bedingungen sofort an strebsame Wirtsleute in Pacht zu vergeben. Reflektanten wollen sich unter 8363a durch die Exped. der „Badischen Presse" melden.

Stiller Teilhaber
mit **5—10 000 Mark Einlage** zur Uebernahme einer
gut rentierenden
Fabrik in nächster Nähe von Karlsruhe, **von tüchtigem Fachmann gesucht.**
Offerten unter Nr. B31850 an die Expedition der „Bad. Presse". 6.5

Bar Geld verleiht sof anerkannt reell, diskr. u. schnell. Koul. Bdg, Ratenrückz. Viele Dnkschr. C. Gründler, Berlin W. 8, Friedrichstr. 196, Ecke Leipzigerstr. Rückp. erb. 7330a 13.4

MAD. A. SAVIGNY, GENF
8411a **1, Fusterie, 1** 19.1

Hebamme Konsultationen, Pensionärinnen, **Entbindungsheim** Damenkrankh.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
B33701

Gegen Abzahlung
liefert die unterzeichnete Firma
Flügel, Pianino oder Harmonium

z. Kaufpr. v.	ℳ 500	mtl. Rate	ℳ 10.—
„ „	ℳ 600	„ „	ℳ 15.—
„ „	ℳ 700	„ „	ℳ 20.—
„ „	ℳ 800	„ „	ℳ 22.50
„ „	ℳ 900	„ „	ℳ 25.—
	usw.		13790.13.3

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffend. Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen anderen Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos von **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim & Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer Zimmermann.**
Bei Barzahlung höchsten Rabatt
H. Maurer
Grossherzogl. Hoflieferant.
Piano- und Harmonium-Magazin,
Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Suche für ein **Bankinstitut,** womöglich in Karlsruhe
Darlehen u. dgl. gewissenhaft **zu vermitteln.**
Offerten unter Nr. B33288 an die Expedition der „Bad. Presse".

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 14.2

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Älteste Annoncen-Expedition.
Auf ein neuerbautes
Sägewerk in lebhaftem Industrie-Orte des bad. Schwarzwaldes wird als **II. Hypothek** der Betrag von 14824.2.1
Mk. 25—30 000
aufzunehmen gesucht. Das Anwesen ist ohne Maschinen, Holzvorräte und Fuhrpark zu Mk. 70 000.— geschätzt u. mit einer I. Hypoth. im Betrage von Mk. 35 000.— belastet. Gefl. Off. unter **P. 3800** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Wohnung gesucht sof.
5—6 Zimmer und Zubeh. südl. der Gartenstraße. Offerten mit Preisangabe unter **N. 3799** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. Bad.** erbeten. 14823.2.1

Nach der Schweiz gesucht ein tüchtiger
Nähmaschinen-Reparateur,
der mit allen Systemen vertraut ist und der auch etwas von Velos versteht. Eintritt sofort.
Offerten unter Chiffre Bl. 767 Y an **Haasenstein & Vogler, Biel.** 8438a.2.1

Schriftsteller.
Bekannter Verlag übernimmt Werke aller Art. Trägt teils d. Kosten. Aeuß. günst. Beding. Offert. sub **Z. F. 20** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** 8444a10.1

Schwenningen a. N.
Hôtel Rössle 7883a
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

Zu verkaufen
grosses Anwesen
in schön gelegener
Amts- u. Garnisonsstadt Oberbadens.
Das Grundstück, in welchem seither **Wein-Großhandel** von **altberühmter** Firma, welche weitergeführt werden kann, betrieben wurde, trägt den Charakt. eines soliden Patrizierhauses. Es enthält 27 gediegene Wohnzimmer, reichliche Nebenräume, schöne Bureau-Räume, überall Dampfheizung. Ferner großen, gepflasterten, kanalisierten Hof mit breiter Einfahrt, Seitengebäude mit 3 Remisen, Gärkeller, **prachtv. Stallungen,** Magazine, Speicher, u. großen Obst- u. Ziergarten. Unter den Gebäuden sind **ausgedehnte,** gewölbte **Kellereien.**
Das Anwesen mit 43 Ar Flächeninhalt, an bester Lage, direkt am Marktplatz, eignet sich zum Betrieb einer **Weingroßhandlung, eines Bierdepots** mit Restaurant, sowie für jedes Geschäft, das groß. Platz braucht. **Billige, elektrische Kraft** am Platze. Preis mit Lagerfaß u. Weinhandlungs-Inventar nur Mk. 150 000.—.
Auskunft u. nähere Beschreibung bereitwilligst durch Liegenschafts-Bureau **Heinrich Schick, Freiburg i. Br.,** Gartenstraße 9. 7806a.4.1

Existenz.
Ein bestens eingeführtes, hochrentables **Geschäft** ist umständehalber unter günstigen Bedingungen sofort zu **verkaufen.** Kaufmännische Bildung nicht erforderlich. Anzahlung ca. Mk. 2000.—. Gefl. Offert. unt. B33306 an die Exp. der „Bad. Presse".

Günstigstes Spekulationsobjekt in Baden-Baden!
Zu verkaufen geräum. **Landhaus,** enth. in 3 Etag.: 18 Zim., 3 Küch. u. Speisek., Balk. u. Verand., vorzügl. geeign. f. **Pensionshaus, Luftkurhotel, Geflügelzuchtanstalt.** Gr. Obstgarten mit 85 Mtr. eingefr. Straßenfront, herrl. gesunde Lage, 2 Gewächshäus., ged. Gartenhall., Hühner-, Tauben- u. Entenställe vorhanden. Off. erb. an Frau M. Büttcher, B.-Baden, Ebersteinstr. 14.

Verkaufe
10jähr. Iren-Wallach,
hervorragend geeignet für Komp.-Chef, — Gewichtsträger. — 1100 Mk.
Oberleutnant Kress, Colmar i. E.
2.1 Sulzerstraße 20. 8428a

Pferd-Verkauf
Wallach, schön gebaut für leichteres Fuhrwerk, billig zu verkaufen. 14709.3.3
Näheres **Körnerstraße 33/35,** im Kontor.

Pianinos
gut erhalten, zu Mk. 300 und 350 unter Garantie abzugeben bei 14276
Hack & Co.,
Karlsruhe,
Schlossplatz 14.

Neckarsulmer Motorrad.
Neckarsulmer Motorrad, 2½ PS., sehr gut erhalten, in diesem Jahre nur einmal beim Rennen gefahren, ist **billigst zu verkaufen.** 2.1
Näheres unter Nr. 8421a in der Expedition der „Bad. Presse".

Kinderwagen, gut erhalten, mit Gummireif., sowie ein **Sportswagen** sind billig zu **verkaufen.** B33333
Markgrafenstr. 41, Hths., 3. St.

Ein gut erhaltener, verstellbarer
Kinderstuhl
billig **zu verkaufen.** B33282
Rüppurrerstr. 29b, Hinterhaus.

Donnerstag den 11. d. M., abends 8½ Uhr
Brauerei Schrempp (Waldstr.) **Saal III**

Oeffentliche Versammlung.

Referent: **Dr. Lehmann, Hornberg**
über
„Die staatsbürgerlichen Rechte der Beamten".

Jedermann freundl. eingeladen. Freie Aussprache.

Der Demokratische, der Jung-liberale, der National-soziale Verein. 14770

Freisinniger Verein.

Der **demokratische, jungliberale** und **nationalsoziale Verein** haben uns zu einer am
Donnerstag den 11. ds. Mts., abends halb 9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempp
stattfindenden

Versammlung

eingeladen. In derselben wird Herr Stadtpfarrer **Dr. Lehmann** aus Hornberg über

„Die staatsbürgerlichen Rechte der Beamten"

sprechen.

Wir bringen diese Einladung zur Kenntnis unserer Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiche Beteiligung. 14785

Der Vorstand.

Karlsruhe—Museumssaal.
Montag den 15. Oktbr., abends 8 Uhr:

Lieder- u. Balladen-Abend

des Grossh. Kammersängers

Jan van Gorkom,

am Klavier: Ernst Knoch, Kapellmeister aus Strassburg.

Blüthner-Flügel von Herrn Hoflieferant L. Schweisgut hier.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 sind in der 14760

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850.
(Konzertkasse 10—12, 3—6 Uhr) und an der **Abendkasse** zu haben.

Die Weinhandlung

von

Jakob Weiss, Karlsruhe, Kronenstr. 38,
eigene Reben in Durbach,
empfiehlt ihr Lager **naturreiner Weine** im Preise von **45 Pfg. — Mk. 2.—** per Liter.
Schaumweine der hervorragenden Firmen: **Math. Müller, Eltville, und Söhnlein & Co., Schierstein,** zu Originalpreisen. 14404.3.2

Vorzügl. Kirschen- u. Zwetschgenwasser.

Biskuit „Rytz"

aus reiner Schweizer Butter, Vollmilch und Eier, garantiert haltbar. Das leicht verdaulichste Gebäck.
Lose ¼ Pfund à **50 Pfg.** Pakete à **30 u. 40 Pfg.**

Carl Schaller, Teegrosshandlung,
Erbprinzenstrasse 38. 14441.4.2

Ein Posten grau halbwollene

Pferdedecken, Größe 135/160

per Stück **Mk. 1.85**

solange Vorrat reicht. 14383.6.4
Musterpaare nur unter Nachnahme.

Arthur Baer,
Kaiserstr. 93, II KARLSRUHE Kaiserstr. 93, II.

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.21

Für Zahnkranke
Sprechstunde täglich von 30.13 **8—6 Uhr.** 11544
Sonntags von **8—3 Uhr.**
J. Eckert
Hebelstr. 13, am Marktpl.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70	ℳ an
Haar-Matratzen von	40	„ „
Bettstellen von	12	„ „
Franz. Bettstellen von	25	„ „
Waschkommoden von	18	„ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45	„ „
Nachttische von	6	„ „
Schränke, einth., von	15	„ „
Kameeltaschendivan von	48	„ „
Sopha-Tische von	15	„ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35	„ „
Galerieschränke von	25	„ „
Vertiko, matt u. blank, von	36	„ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Ausstenern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Stöwer
Familien-
Nähmaschinen
zum Treten, mit Verschlußkasten, so lange Vorrat, unter 5jähriger Garantie, zu Mark **55.—** franko Nachnahme jeder Bahnstation Baden. 13208.5.5

Wilh. Göhler,
Nähmaschinen-Handlung,
Karlsruhe, Waldstraße 40 c.

Neue u. gebrauchte erstkl.

Pianinos u. Flügel

moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen** 27.10 das **Fabriklager** von 6370a

F. Siering, Mannheim C. 3, 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

Gesucht Heimarbeiter 7819a*

ohne Unterschied des Alters u. Geschlechts zum Stricken auf unseren Maschinen.
Kontraktl. zugesicherte, leichte, dauernde Arbeit im eigenen Heim.
Bis über 3 Mk. täglich
bequem zu verdienen.
Entfernung Nebensache.
Süddeutsche Industrie
zur Förderung von Hausarbeit
Hch. Wolf,
Konstanz, O. F. 1996,
Tägermoosstrasse 12/B. 18.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller
Tel. 1284. 7 Amalienstr. 7. 3861*
In nächst. Nähe des Erbgroßh. Palais!

Alleinvertreter der **Schalker Herd- und Ofenfabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.** **Größtes Herdlager** am Platze in **lackiert., emaill.** und **Majolikaherden** f. Kohlenbrand, **kombiniert. Herden** f. Gas u. Kohle. **Gasherde.**

Dr. Kuhns Nußextrakt-Haarfarbe färbt **sofort echt und haltbar. Giftfrei und physiologisch untersucht, Mk. 1.50. Empfiehlt: F. W. Hager, Parf., Kaiserstr 61.** 7905a

---

Berta und Anna Fuchs

MODES
• erlauben ihre •

Modellhut - Ausstellung

als eröffnet anzuzeigen.

Pariser Original, Copien und gutsitzende Capotes.

Kaiserstrasse 177. 14435.2.2

Wegen Aufgabe meines Nebenlokales

32 Kriegstrasse 32

wird das gesamte Warenlager

Herren- u. Knaben-Filzhüte Seiden- und Mechanik-Hüte

einem **Ausverkauf** unterstellt.

Der Verkauf dauert **unwiderruflich** nur
bis 10. November ds. Js.

Josef Goldfarb

32 Kriegstrasse 32 am Bahnhof 32 Kriegstrasse 32.

NB. Mein Herrenartikel-Magazin **30 Kriegstraße 30** wird in unveränderter Weise fortgeführt. 14629.6.2

Karl Friedrich Kurr,
19 Kaiserstr. 19 Möbelhaus, 19 Kaiserstr. 19
13549 empfiehlt 8.8
sein **grosses Lager in kompletten**
Wohnungseinrichtungen.
Spezial-Aussteuern von 180—10 000 Mark.

Neuer Wein

Süsser und **Reisser, Rappoltsweiler** und **Pfälzer**
sowie **Französischen** u. **Ital. Rotwein,**
teilweise noch **süß,** 14543.4.3
feinste Qualitäten, offerieren billigst

Franz Fischer & Cie., Weingrosshandlung

Steinstraße 29 — Importgeschäft — Kreuzstraße 29.

Bruchleidende heilt aus Mitleid ganz unentgeltlich in 7 bis 9 Tagen **D. K.** postlagernd **Wellen** a. d. Mosel. 8408a,2

Geld gibt event. ohne Bürgschaft. Rückzahlung n. Uebereinkunft. **Haacke, Berlin,** Albrechtstr. 11. Viele Danksagungen. 7383.12.8

Gut erh. **Kinderwagen** (Prinzeß) mit Nickelfedern billig zu verkaufen. B33197.2.2 **Lachnerstr. 11,** 4. St. l.